



RECHT

FRÜHJAHR 2024

λογος

LOGOS VERLAG BERLIN



3

Neuerscheinungen

10

Backlist

23

Highlights

30

Schriftenreihen

Bestellinformationen

Alle Titel sind als gedruckte Bücher über den stationären Buchhandel, amazon oder unsere Web-Seite www.logos-verlag.de bestellbar. Bestellungen, die über unsere Webseite eingehen, versenden wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Gekennzeichnete Titel sind parallel in elektronischer Form, zumeist als PDF-Datei, erschienen:

eBOOK



- Einzelplatzlizenzen über unsere Webseite
- Campuslizenzen über unsere Webseite, EBSCO, Proquest und ContentSelect
- Logos <https://www.logos-verlag.de>
- ORL <https://openresearchlibrary.org/>
- DOAB <https://www.doabooks.org>
- Zenodo <https://zenodo.org>

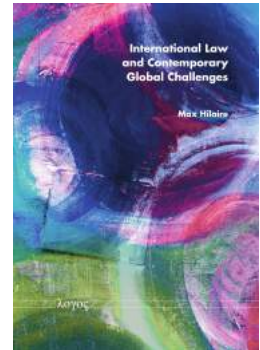
International Law and Contemporary Global Challenges

Max Hilaire

This book simultaneously sheds light on the most pressing global challenges facing humanity in the 21st century and pays tribute to President Vaclav Havel of the Czech Republic, who had a great impact on the transformation of world politics in the 20th century. It examines in detail contemporary international issues such as climate change, mass migration, refugees, internal armed conflicts, great power rivalry, and regional political instability. It also underscores the increasing inability of the Westphalian model to solve complex transnational problems and calls for a new approach.

Included as a postscript is an extensive analysis of the resurgence of dictatorial regimes in many regions of the world and their attempt to undo the rules-based international order established after World War II. This trend is a setback for those who fought tirelessly to end the Cold War and to spread freedom and democracy to millions of people across the globe. Today that legacy is being challenged by autocratic regimes that see respect for human rights as a threat to their political survival.

International law is what unites us as citizens of the world; and only through international law and multilateral cooperation, can we address the global challenges examined in this book.



ISBN 978-3-8325-5788-1

180 Seiten, 2024, **39.00€**

eBOOK

Die folgerichtige Ausgestaltung der Arbeitgeberhaftung betriebsbezogener Betriebskrankenkassen

Eine kritische Würdigung anhand der einmaligen Solidarausgleiche für 2021 und 2023 gemäß §§ 272, 272b SGB V

Felix Garz

Das Werk befasst sich mit der Schnittstelle von Sozial- und Verfassungsrecht. Zentraler Gegenstand sind die §§ 272, 272b SGB V – und die damit verbundene Mittelabschöpfung bei gesetzlichen Krankenkassen – und ihre Vereinbarkeit mit Artikel 3 Grundgesetz vor dem Hintergrund der Besonderheiten von betriebsbezogenen Betriebskrankenkassen. Hierfür wird insbesondere auf das aus dem Steuerrecht entwickelte Gebot der Folgerichtigkeit rekurriert. Vor dem Hintergrund der Finanzierungsprobleme der gesetzlichen Krankenversicherung können die gewonnenen Erkenntnisse auch auf zukünftige Gesetzgebungsvorhaben angewendet werden.



ISBN 978-3-8325-5761-4

143 Seiten, 2024, **38.50€**

eBOOK

Arbeitsrecht für Ärztinnen und Ärzte an Krankenhäusern

Rainer Strauß



ISBN 978-3-8325-5765-2
225 Seiten, 2024, **39.00€**

Das Arbeitsrecht für Ärztinnen und Ärzte weist eine Vielzahl von Besonderheiten auf, die der Art und Weise der ärztlichen Tätigkeit geschuldet sind. Zudem gibt es seit dem Jahre 2006 eigene arzt-spezifische Tarifverträge. Hierzu gehört auch der TV-Ärzte/VKA, der im Anhang dieses Buches in seiner aktuellen Fassung abgedruckt ist und auf den immer wieder Bezug genommen wird.

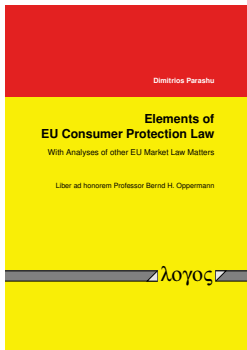
Dieses Buch bietet einen vertieften Überblick über die arbeitsrechtlichen Probleme und Fragestellungen der an einem Krankenhaus tätigen Ärzt:innen. Es wendet sich insbesondere an Jurist:innen und Betriebswirt:innen, die in der Krankenhausverwaltung arbeiten, aber auch an Krankenhausärzt:innen mit Personalverantwortung und Studierende im Gesundheitswesen.

Intensiv behandelt werden die in der Praxis häufig auftretenden arbeitsrechtlichen Problemstellungen der an Krankenhäusern tätigen Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzt:innen unter Berücksichtigung von Rechtsprechung und Literatur. Ferner wird auf Vergütungs- und Eingruppierungsfragen, die Arbeitszeit an Krankenhäusern, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen von Ärztestreiks besonders eingegangen.

Elements of EU Consumer Protection Law

With Analyses of other EU Market Law Matters

Dimitrios Parashu



ISBN 978-3-8325-5767-6
118 Seiten, 2024, **14.00€**

The present compendium contains selected analyses of EU Consumer Protection Law (including contemporary digitalisation matters) as well as of further Market Law elements (namely EU Competition Law, EU State Aid Law and EU Company Law), dealing also with relevant CJEU case law, and thereby mirroring the author's academic lectures.

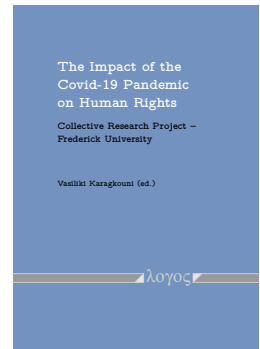
The Impact of the Covid-19 Pandemic on Human Rights

Collective Research Project

Vasiliki Karagkouni (Ed.)

Europe is characterised by developed liberal democracies that put a strong emphasis on the protection of human rights. Since the 1950's, no major political or economic event has put in question the commitment of the European Union or the Member States to upholding the rule of law and to protecting fundamental human rights. The COVID-19 pandemic presented the first major challenge to these commitments. Despite the existing network of rules protecting human rights, it is undisputed that this network has been undermined by the governmental actions taken in response to the pandemic.

This publication is the result of a coordinated research effort by Frederick University academic staff to identify the impact of the COVID-19 pandemic on human rights through doctrinal, comparative, multidisciplinary and empirical research. In particular, the book addresses the following issues: the pandemic as a major challenge for women's working life in the EU; digital transformation in the COVID-19 era; privacy vs public health in the case of COVID-19 tracing apps; effects of the pandemic crisis on general population mental health; employee rights during pandemic in social sciences; the impact of the pandemic on shipping; how criminal law helps to tackle the pandemic; corruption risks in public procurement in the context of COVID-19; and the continuous mutation of the raised issues among pandemic, law and the state.



ISBN 978-3-8325-5665-5
150 Seiten, 2024, **26,00€**



Ökologische Transformation von Gesellschaft und Recht

Diethelm Kleszczewski, Janika Kepser, Felix Lingath, Frank Neuhaus (Hrsg.)

Der gegenwärtige Klimawandel ist menschengemacht. Bei allem Erschrecken darüber birgt diese Erkenntnis jedoch den Ansatz zur Bewältigung der Krise: Was von Menschen gemacht ist, kann der Mensch auch ändern. Die Ursachen des Klimawandels sind eng verknüpft mit dem Ressourcenverbrauch einer einseitig wachstumsorientierten Wirtschaftsweise und der ihr korrespondierenden gesellschaftlichen Mentalität. Sie fordern uns heraus, die Strukturen, die unserer Rechtsordnung zu Grunde liegen, neu zu denken.

„Climate Justice“ lässt sich aus verschiedenen Perspektiven angehen. In unserer Gesellschaft dominiert eine anthropozentrische Sichtweise, der sich in verschiedenen Spielarten physiozentrische Positionen entgegen stellen. Vorliegender Band vereint Vorträge, die im Jahr 2022 auf einer Sommerakademie der Juristenfakultät der Universität Leipzig zum Thema „Ökologische Transformation von Gesellschaft und Recht“ in Halle/Saale gehalten wurden und die die Stärken und Schwächen dieser Sichtweisen diskutieren. Die mit dem Thema der Tagung benannte Herausforderung wird aus wirtschaftswissenschaftlicher, juristischer und (rechts-)philosophischer Sicht angegangen. Die Vorträge finden ihre Ergänzung durch weiterführende Beiträge, die wichtige Aspekte unseres Verhaltens zu Klima und Umwelt und der Lösung von Problemen in diesem Zusammenhang mit ebenso interdisziplinärer Herangehensweise vertiefen.



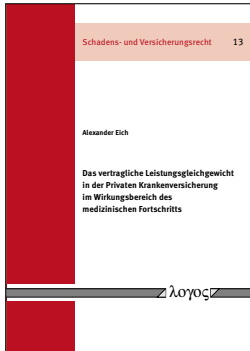
ISBN 978-3-8325-5745-4
164 Seiten, 2023, **39,00€**



Das vertragliche Leistungsgleichgewicht in der Privaten Krankenversicherung im Wirkungsbereich des medizinischen Fortschritts

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 13

Alexander Eich



ISBN 978-3-8325-5690-7
312 Seiten, 2023, **45,00€**

eBOOK

Die Private Krankenversicherung erfüllt mit der Krankheitskostenversicherung das Bedürfnis der Versicherungsnehmer nach Risikoabsicherung für den Krankheitsfall. Den häufig lebenslang laufenden Verträgen haftet ein kontinuierlicher Anpassungsbedarf an, der maßgeblich dem medizinischen Fortschritt geschuldet ist. Dessen kostensteigernder Effekt stellt den Versicherer während der Vertragslaufzeit vor die Aufgabe, das versicherungstechnische Äquivalenzprinzip zu wahren. Zudem ist die Berücksichtigung medizinischer Innovationen im Versicherungsumfang zur Erhaltung eines effektiven Versicherungsschutzes unabdingbar.

Der Autor geht der Frage nach, inwieweit das vertragliche Leistungsversprechen des Versicherers medizinische Innovationen erfasst und unter welchen Voraussetzungen Vertragsanpassungen möglich und erforderlich sind. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf dem Bedingungsanpassungsrecht in § 203 Abs. 3 VVG. Zentrale Bedeutung kommt der Frage zu, wie das Leistungsgleichgewicht in der Krankheitskostenversicherung zu definieren ist. In der Untersuchung werden dazu Grundsätze des allgemeinen Vertragsrechts mit versicherungsrechtlichen Besonderheiten verbunden.

Künstliche Intelligenz - Haftung für selbstlernende Software

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 12

Robert Bommel



ISBN 978-3-8325-5652-5
277 Seiten, 2023, **43,00€**

eBOOK

Künstliche Intelligenz hat als Zukunftstechnologie eine enorme Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die Weiterentwicklung von selbstlernender Software stellen sich zahlreiche Fragen nach der Haftung für die durch diese Systeme (mit-)verursachten Schäden. Haftungsrechtlich wird aufgrund der Selbstständigkeit und Autonomie der Systeme eine Verantwortungslücke befürchtet. Der Autor untersucht vor diesem Hintergrund die technischen Grundlagen selbstlernender Software und analysiert die haftungsrelevanten Aspekte dieser Technologien sowohl rechtssystematisch als auch unter Anwendung des geltenden Rechts. Als Lösungskonzept für im Zusammenhang mit selbstlernender Software bestehende Haftungsprobleme wird ein Entwurf einer gesamteuropäischen Gefährdungshaftungsnorm im Kontext von Geschichte und Rechtssystematik vorgestellt. Die Arbeit leistet damit einen Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion um die Regulierung künstlicher Intelligenz.

Der gemeinsame Betrieb im Kontext drittbezogenen Personaleinsatzes

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes

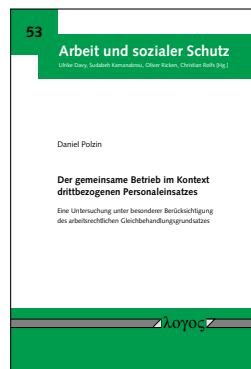
Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 53

Daniel Polzin

Wer arbeitet für wen? Lange Zeit drehte sich die Debatte um die Schutzbedürftigkeit von Beschäftigten, die im Betrieb eines vertragsfremden Arbeitgebers eingesetzt werden, im Wesentlichen um den rechtlichen Status von Leiharbeitnehmern sowie die Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung und Werk- bzw. Dienstvertragskonstellationen. Die Debatte um gemeinsame Betriebe gem. § 1 II BetrVG wiederum wurde von der Frage dominiert, wie die Führung eines Betriebes durch mehrere Unternehmen betriebsverfassungsrechtlich einzuordnen ist und welche besonderen Voraussetzungen hieran geknüpft werden müssen.

Diese Divergenz in den Diskussionen um die verschiedenen Rechtsfiguren hat sich mit der jüngeren Entwicklung als nicht mehr haltbar erwiesen. Auch der gemeinsame Betrieb wird als Gestaltungsinstrument zur Einsparung von Personalkosten mittels Einsatz vertragsfremder Arbeitnehmer zu eigenen Zwecken propagiert – und genutzt.

Welche Folgen hat das für die Rechte der Beschäftigten? Wie kann sichergestellt werden, dass dies nicht zu ihren Lasten geht? Diesen Fragen geht die vorliegende Arbeit nach, indem die Grundlagen betrieblicher Unternehmenskooperationen und betrieblicher Gleichbehandlung analysiert werden – auf den gemeinsamen Betrieb fokussiert und dabei doch den Blick nicht darauf verengt.



ISBN 978-3-8325-5615-0

355 Seiten, 2023, 53,00€

eBOOK

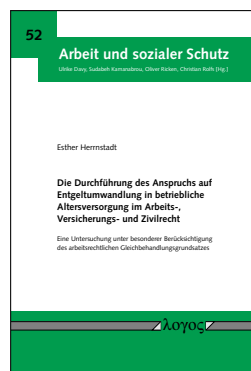
Die Durchführung des Anspruchs auf Entgeltumwandlung in betriebliche Altersversorgung im Arbeits-, Versicherungs- und Zivilrecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 52

Esther Herrstadt

Der Anspruch auf Entgeltumwandlung wurde vor mehr als 20 Jahren geschaffen, wirft aber seit jeher Fragen auf, die sich im anhaltenden Niedrigzinsumfeld zuspitzen: Zu welcher Zusage auf betriebliche Altersversorgung kann der Arbeitgeber durch den Arbeitnehmer gezwungen werden? Wo sind dem Arbeitgeber Gestaltungsspielräume zur Reduzierung von Haftungsrisiken und Erreichung einer verwaltungsarmen Ausgestaltung eröffnet?

Diese Arbeit setzt sich intensiv mit der Durchführung des Anspruchs auf Entgeltumwandlung auseinander und beleuchtet dabei nicht nur die arbeits- und betriebsrentenrechtlichen Vorgaben im Grundverhältnis, sondern auch die im Deckungsverhältnis wirkenden versicherungsrechtlichen Regelungen. Sie stellt zudem die allgemeinen zivilrechtlichen Grenzen dar, die durch die Fortentwicklung der Rechtsprechung insbesondere im Bereich der AGB-Kontrolle von immer größerer praktischer Relevanz werden. Die Arbeit ist damit auch ein wertvoller Leitfaden für die Praxis, wenn es um die Ausgestaltung von Entgeltumwandlungssystemen geht.

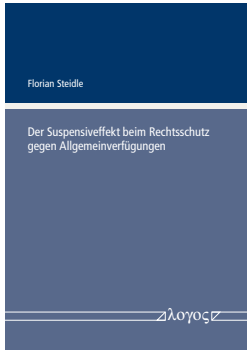


ISBN 978-3-8325-5607-5

380 Seiten, 2023, 52,00€

Der Suspensiveffekt beim Rechtsschutz gegen Allgemeinverfügungen

Florian Steidle



ISBN 978-3-8325-5622-8
193 Seiten, 2023, 39.00€

Die behördliche Handlungsform der Allgemeinverfügung richtet sich nicht an einen einzelnen Adressaten, sondern an eine Vielzahl von Personen. Den Umstand, dass sämtliche Adressaten der Allgemeinverfügung von derselben Regelung betroffen sind, berücksichtigt der verwaltungsgerichtliche Rechtsschutz allerdings grundsätzlich nicht. So wird die aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage, der sog. Suspensiveffekt, in der Regel lediglich für den jeweiligen Kläger bzw. Antragsteller angenommen, nicht jedoch für die sonstigen Adressaten der Allgemeinverfügung.

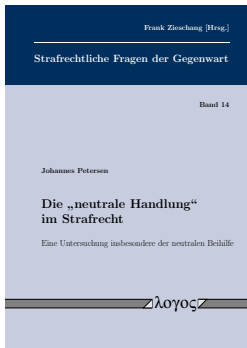
Dieser Thematik widmet sich die vorliegende Arbeit, indem sie verfassungs- und europarechtliche Aspekte gegen die beschriebene relative Wirkung des Suspensiveffekts beim Rechtsschutz gegen Allgemeinverfügungen erläutert. Die Arbeit legt darüber hinaus gesetzliche Argumente für eine absolute Wirkung des Suspensiveffekts dar und zeigt behördliche sowie gerichtliche Handlungsmöglichkeiten zur Herstellung der absoluten Wirkung auf. Da es demgegenüber jedoch auch bestimmte Fallkonstellationen gibt, in denen ein relativ wirkender Suspensiveffekt gerechtfertigt sein kann, findet abschließend eine Darstellung der Grenzen eines Suspensiveffekts mit Wirkung für sämtliche Adressaten der Allgemeinverfügung statt.

Die „neutrale Handlung“ im Strafrecht

Eine Untersuchung insbesondere der neutralen Beihilfe

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 14

Johannes Petersen



ISBN 978-3-8325-5591-7
414 Seiten, 2023, 54.00€
eBOOK

Die „neutrale“ Beihilfe beschäftigt seit einigen Jahrzehnten den strafrechtswissenschaftlichen Diskurs. In der jüngeren Vergangenheit stellt sich insbesondere im Bereich des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts die Frage, inwieweit alltägliche oder berufsmäßige Handlungen von § 27 StGB erfasst werden. Gerade im Hinblick auf neue Erscheinungsformen der Internet- und Wirtschaftskriminalität ist hier das Strafbarkeitsrisiko für bestimmte Berufsgruppen deutlich gestiegen.

Die Arbeit setzt sich mit den dogmatischen Grundlagen des § 27 StGB sowie den verschiedenen Theorien zum Umgang mit neutralen Beihilfehandlungen auseinander. Dabei berücksichtigt der Autor auch die aus dem Verfassungsrecht resultierenden Vorgaben bezüglich einer Einschränkung der Beihilfe strafbarkeit. Im Ergebnis wird für eine Lösung der Problematik im Bereich der Rechtswidrigkeit plädiert. Seine Überlegungen exemplifiziert der Autor im Folgenden anhand verschiedener Fälle von typischen Konstellationen „neutraler“ Beihilfehandlungen.

Die Arbeit eröffnet weiterhin die Perspektive, dass der Lösungsvorschlag ebenfalls auf andere Erscheinungsformen neutraler Handlungen, beispielsweise im Rahmen des § 89a StGB oder § 258 StGB, übertragen werden kann.



Foto: Jürgen van Buer

Dimitrios Parashu

**Rechtsvereinheitlichung durch
Verfahrensgestaltung im europäischen
Wettbewerbsrecht**

Das (insbes. marktverhaltensrechtliche)
Harmonisierungspotenzial von
Anhørungsbeauftragten in bestimmten
Wettbewerbsverfahren

ISBN 978-3-8325-5682-2 59.00 €
510 Seiten, 2023

Richard Kindling

**Reformbedarf des Rundfunkrechts unter
besonderer Berücksichtigung des
Livestreamings im Internet**

ISBN 978-3-8325-5614-3 41.50 €
225 Seiten, 2023

eBOOK

**Konstanty Adam Wojtaszczyk, Tadeusz
Wallas, Paweł Stawarz (Hrsg.)**

European Integration

Conditions, Essence and Consequences

ISBN 978-3-8325-5717-1 53.00 €
484 Seiten, 2023

Dimitrios Parashu

**König Othon I. und die griechische
Verfassung von 1844**

und weitere Jubiläumsschriften zum 80.
Geburtstag von Jörg-Detlef Kühne

ISBN 978-3-8325-5592-4 40.00 €
222 Seiten, 2022

Mark Püttmann

**Zur befristungsrechtlichen Einordnung der
Hinausschiebensvereinbarung nach §41 S. 3
SGB VI**

ISBN 978-3-8325-5539-9 45.50 €
353 Seiten, 2022

eBOOK

Katerina-Maria Pohar

**Die Rechtsnatur der
verurteilungsunabhängigen
Vermögensabschöpfung nach §76a Abs. 4
StGB i.V.m. §437 StPO**

ISBN 978-3-8325-5384-5 43.00 €
269 Seiten, 2022

Dimitrios Parashu

Drei Brüder auf dem Thron der Hellenen

Alexandros, Georgios II. und Pavlos I. und
die praktische Anwendung kontemporärer
griechischer Verfassungen

ISBN 978-3-8325-5405-7 29.00 €
140 Seiten, 2021

Alexander Ibach

**Die systematische Verflechtung des
Sozialstaats und die daraus resultierenden
Verwaltungskosten**

Eine Untersuchung am Beispiel der
Grundsicherung für Arbeitsuchende

ISBN 978-3-8325-5364-7 59.00 €
218 Seiten, 2021

eBOOK

Florian Krumenaker

**Vergaberecht in Freihandelsabkommen der
EU**

Chancen und Risiken für das internationale
Handelsrecht

ISBN 978-3-8325-5329-6 41.00 €
240 Seiten, 2021

eBOOK

Karolina Walancik-Ryba

Family in Poland

Social and legal contexts

ISBN 978-3-8325-5317-3 28.00 €
114 Seiten, 2021

eBOOK

Anja Mohaupt**Das Risikomanagement in kleinen und mittleren Unternehmen**

Theoretischer Ansatz und empirische Analyse der Einbeziehung in den Bonitätsbeurteilungsprozess der Kreditinstitute

ISBN 978-3-8325-5290-9 43.50 €

241 Seiten, 2021

eBOOK

Julia Dokara**Datenschutzgrundverordnung – rechtlicher Vorreiter oder Innovationsbremse?**

Eine Betrachtung der Entwicklung und Anwendung künstlicher Intelligenz unter der Datenschutzgrundverordnung

ISBN 978-3-8325-5281-7 38.00 €

173 Seiten, 2021

Corbinian Koller**Die Einheitlichkeit der Unionsmarke im Verletzungsverfahren**

ISBN 978-3-8325-5280-0 40.00 €

218 Seiten, 2021

eBOOK

Wolfgang Gerz**Die Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Fraktion des Deutschen Bundestages**

Legitimation, Voraussetzungen und Grenzen. Angelegt als Vergleich zur parlamentarischen Kommunikation der Abgeordneten und Senatoren des U.S. Kongresses gemäß Title 39 U.S. Code, Chapter 32, Section 3210 (Franking Privilege)

ISBN 978-3-8325-5276-3 43.00 €

285 Seiten, 2021

eBOOK

Carolyn Duda**Die soziale Selbstverwaltung im Krankenversicherungsrecht eine Untersuchung anhand der Krankenkassen nach § 35a SGB IV**

ISBN 978-3-8325-5244-2 43.00 €

231 Seiten, 2021

eBOOK

Lina H. Alami**Selbstreinigung von Unternehmen**

Die strafrechtliche Bedeutung der vergaberechtlichen Selbstreinigung nach § 125 GWB

ISBN 978-3-8325-5243-5 42.50 €

291 Seiten, 2021

eBOOK

Christoph Schäfer**Die Professionalisierung des ärztlichen Standes im „Dritten Reich“ 1933 - 1945**

ISBN 978-3-8325-5225-1 39.00 €

184 Seiten, 2020

eBOOK

Kerry Ann Radermacher**Vorstandsverantwortlichkeit bei Verbandsstraftaten in einer Aktiengesellschaft**

ISBN 978-3-8325-5221-3 43.00 €

300 Seiten, 2020

eBOOK

Lennart Berthold**Technologieoffenheit und Realisierungsquote im Rechtsvergleich zwischen deutschen EEG-Ausschreibungen und brasilianischen Stromauktionen**

ISBN 978-3-8325-5215-2 49.50 €

393 Seiten, 2020



Dimitrios Parashu

Völkerrechtsbezüge in Theorie und Praxis

Hellenische Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart

ISBN 978-3-8325-5212-1 29.00 €
129 Seiten, 2020

Hanna Maria Malik

**Die Modelle der repressiven
Verbandsverantwortlichkeit im polnischen
Recht**

Unter Berücksichtigung der langjährigen
Diskussion zur Verbandsstrafbarkeit in
Deutschland

ISBN 978-3-8325-5195-7 59.00 €
593 Seiten, 2020



Anisoara Moldovan

Minderheitenschutz in Rumänien

Eine Bestandsaufnahme gesetzlicher
Normen unter Berücksichtigung der
konkreten Lage nationaler Minderheiten

ISBN 978-3-8325-5169-8 49.50 €
460 Seiten, 2020
eBOOK

Lothar Knopp (Hrsg.)

**Erosion des Rechtsstaats? Schlaglichter
einer elementaren Krise**

insbesondere auch in Zeiten von „Corona“

ISBN 978-3-8325-5162-9 29.00 €
141 Seiten, 2020



Frank Bauer

**Der Heilpraktiker – ein tragfähiges
Zukunftsmodell für die
Gesundheitsversorgung?**

Eine Analyse bestehender rechtlicher
Rahmenbedingungen und Ableitung von
Handlungserfordernissen zur Entwicklung
eines modernen Berufsrechtes unter
Beachtung empirischer Erkenntnisse

ISBN 978-3-8325-5143-8 53.00 €
328 Seiten, 2020

Carsten Schreiner

**Die Lizenzschranke gem. § 4j EStG als
nationale Gegenmaßnahme für
Steuergestaltungen mit Lizenzboxen**

ISBN 978-3-8325-5129-2 44.50 €
289 Seiten, 2020

Benjamin Roßkopf

**Die Schülerzeitung im Lichte der
Kommunikationsgrundrechte**

Eine schul- und verfassungsrechtliche
Untersuchung ausgewählter
Schülerzeitungsmodelle

ISBN 978-3-8325-5075-2 41.00 €
249 Seiten, 2020
eBOOK

Felix Josef Bangel

Gleichheit im Unrecht

ISBN 978-3-8325-5046-2 36.50 €
130 Seiten, 2020

Ismail Cinar

**Der Subsumtionsirrtum und seine Stellung
in der strafrechtlichen Irrtumslehre**

Ein Beitrag zur Irrtumslehre durch eine
dogmatisch-begriffliche Untersuchung des
Subsumtionsirrtums und seine rechtliche
Qualifikation innerhalb der strafrechtlichen
Irrtumslehre

ISBN 978-3-8325-5001-1 50.00 €
329 Seiten, 2019
eBOOK

Evangelos D. Protopapadakis

From Dawn till Dusk

Bioethical Insights into the Beginning and
the End of Life

ISBN 978-3-8325-4990-9 29.00 €
252 Seiten, 2019
eBOOK

Katharina Dillkötter

**Zur Skalierung der Prüfung des
Qualitätssicherungssystems**

ISBN 978-3-8325-4986-2 42.00 €
360 Seiten, 2019
eBOOK

Elton Tota**EU Enlargement and its Impact to the Western Balkans**

ISBN 978-3-8325-4964-0 36.50 €
 195 Seiten, 2019
 eBook

Matthias Höfner**Unzulässige Zusammenarbeit im Gesundheitswesen**

Eine sozial- und krankenhaushausrechtliche
 Untersuchung ausgewählter
 Kooperationsmodelle
 ISBN 978-3-8325-4920-6 35.00 €
 155 Seiten, 2019
 eBook

Sven Patrick Schneider**Der einstweilige Rechtsschutz im Arbeitskampf**

Maßstäbe der gerichtlichen Eilüberprüfung
 und prozessuale
 Verbesserungsmöglichkeiten
 ISBN 978-3-8325-4895-7 42.50 €
 293 Seiten, 2019
 eBook

Alicia A. Epstein, Lothar Knopp, Jan Hoffmann**International and European Environmental Law with Reference to German Environmental Law**

ISBN 978-3-8325-4891-9 29.00 €
 103 Seiten, 2019

Fabian Behl**Aufsichtsorgane der Landesbanken**

Ressourcenspezifische Analyse unter
 Beachtung der Abschaffung von Anstaltslast
 und Gewährträgerhaftung
 ISBN 978-3-8325-4887-2 43.50 €
 289 Seiten, 2019
 eBook

Felix Müller**Formnichtigkeit am Maßstab der Verhältnismäßigkeit**

Die Zwecke der verletzten Formvorschrift als
 objektive Grenze des Formzwangs im
 deutschen Vertragsrecht
 ISBN 978-3-8325-4872-8 39.00 €
 281 Seiten, 2019
 eBook

Dimitrios Parashu**Völkerrecht ad absurdum: Der Prespes-Vertrag**

Zugleich Bezugnahme zu aktuellen
 Problemen hellenischer Verfassungspraxis
 ISBN 978-3-8325-4871-1 29.00 €
 104 Seiten, 2019

Anastasia Malko**Stadterneuerung als Mittel der Bewahrung und Weiterentwicklung historischer Stadtzentren**

Strategien, Methoden und Instrumente der
 deutschen Praxis am Beispiel von Dresden
 und ihre Übertragbarkeit auf Irkutsk
 ISBN 978-3-8325-4831-5 79.00 €
 413 Seiten, 2019
 eBook

Nikoloz Koiava**Institutionelle Konsistenz der Kapitalmarktregulierung in Georgien**

ISBN 978-3-8325-4699-1 36.50 €
 214 Seiten, 2019
 eBook

Alexandra Wagler**Die Auswirkungen der Konvergenz der Medien auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, insbesondere auf die Regelungen im Rundfunkstaatsvertrag**

ISBN 978-3-8325-4829-2 37.00 €
 214 Seiten, 2018
 eBook

Marie-Luise Kern

Die Allokation von Spenderlebern bei Alkoholikern

ISBN 978-3-8325-4802-5 36.00 €
187 Seiten, 2018

Florian Krauss

Cornering am Aktienmarkt als kartellrechtliches Problem

ISBN 978-3-8325-4800-1 39.00 €
248 Seiten, 2018

Jose Pinto-Bazurco

Innerstaatliche Implementierung umweltvölkerrechtlicher Übereinkommen zum Schutz des Klimawandels am Beispiel Perus

Eine Untersuchung der Umsetzung des internationalen Rechts zum Klimaschutz
ISBN 978-3-8325-4778-3 37.00 €
210 Seiten, 2018

Aleksandra Ligocka, Maciej Malolepszy, Michael Soine (Hrsg.)

Die grenzüberschreitende Informationsgewinnung und -verwertung am Beispiel der Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Strafverfolgungsbehörden

ISBN 978-3-8325-4756-1 35.00 €
178 Seiten, 2018
eBOOK

Ulrich Sick

Verträge im Projekt- und Systemgeschäft

ISBN 978-3-8325-4744-8 45.00 €
203 Seiten, 2018
eBOOK

Marco Greubel

Regelungen zum Bearbeitungsentgelt in Kreditverträgen durch Allgemeine Geschäftsbedingungen

ISBN 978-3-8325-4684-7 36.00 €
186 Seiten, 2018
eBOOK

Lukasz Habrat

Die polnische Kronzeugenregelung als ein Vorbild für den deutschen Gesetzgeber? Eine rechtsvergleichende Untersuchung

ISBN 978-3-8325-4677-9 40.00 €
297 Seiten, 2018

Margarita Kontogeorgou

Das IPR der Kapitalmarktdelikte. Unter besonderer Berücksichtigung der Brüssel Ia- und Rom II-VO

ISBN 978-3-8325-4661-8 39.50 €
323 Seiten, 2018
eBOOK

Dominik Pross

Die deutschen Streitkräfte im Einsatz gegen Seeräuber

Eine völker-, europa- und verfassungsrechtliche Untersuchung am Beispiel der Operation EU NAVFOR Somalia „Atalanta“
ISBN 978-3-8325-4646-5 44.50 €
307 Seiten, 2018



Markos Uyanik

Aufhebungs- und Erstattungsentscheidungen nach dem Sozialgesetzbuch

ISBN 978-3-8325-4545-1 39.00 €
270 Seiten, 2018
eBOOK

Steffen Schröder

Anspruch und Wirklichkeit der Gesellschaftlichen Gerichte in der DDR

ISBN 978-3-8325-4172-9 43.00 €
300 Seiten, 2018

Eun-Hong Kim

Corporate Governance of Financial Institutions in Korea in a comparative Perspective

The Path Forward
ISBN 978-3-8325-4093-7 38.50 €
256 Seiten, 2018

Dimitrios Parashu**Kompodium weiterführender Themen zur Europäischen Rechtspraxis**ISBN 978-3-8325-3814-9 26.00 €
166 Seiten, 2018**Juliane Niendorf****Extensive Opferbeteiligung im Verfahren vor dem Internationalen Strafgerichtshof**Eine kritische Betrachtung
ISBN 978-3-8325-4641-0 37.00 €
214 Seiten, 2017**Matthias Schaufler****Die Rechte Privater in Prüfungsverfahren des Bundesrechnungshofes**ISBN 978-3-8325-4594-9 42.50 €
287 Seiten, 2017**Dimitrios Parashu****Aus Geschichte, Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes der Zypriischen Republik (1960-1963)**ISBN 978-3-8325-4587-1 35.50 €
172 Seiten, 2017**Bernhard Bergmans****Wirtschaftsjuristen im Wandel des Rechtsdienstleistungsmarkts**ISBN 978-3-8325-4578-9 34.00 €
196 Seiten, 2017**Puya Raad****Die Neuordnung des Anlagenehmigungsrechts durch die Richtlinie über Industrieemissionen in Deutschland und Großbritannien**ISBN 978-3-8325-4569-7 43.50 €
217 Seiten, 2017**Friederike Kilian****Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht im Betriebsübergang**ISBN 978-3-8325-4497-3 39.50 €
274 Seiten, 2017**Harald Mergel****Sterben ja... aber in Würde!**Plädoyer für mehr Selbstbestimmung
ISBN 978-3-8325-4494-2 34.00 €
486 Seiten, 2017
eBOOK**Dimitrios Parashu****Kompodium ausgewählter Elemente des Europäischen und des Deutschen Kartellrechts**ISBN 978-3-8325-4476-8 24.00 €
110 Seiten, 2017**Spyridon Kremezis****Unvereinbarkeit der Beteiligung an Massenmedien und Staatsauftragnehmern**Ein Schnittpunkt zwischen Medienrecht und Vergaberecht
ISBN 978-3-8325-4459-1 43.50 €
416 Seiten, 2017
eBOOK**Jedrzejr Skrzypczak, Ksenia Kakareko, Jacek Sobczak (Hrsg.)****Media Law in the time of liquid modernity**
Hot Topics in the European and Polish Media LawISBN 978-3-8325-4428-7 36.00 €
186 Seiten, 2017
eBOOK**Jan Hoffmann (Hrsg.)****15 Jahre Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften an der Brandenburgischen Technischen Universität**ISBN 978-3-8325-4415-7 39.00 €
230 Seiten, 2017
eBOOK**Maren Astor-Sauvigny****Die straf- und bußgeldrechtliche Verantwortung des Arbeitgebers bei Mindestlohnverstößen unter besonderer Berücksichtigung des §266a StGB**ISBN 978-3-8325-4290-0 40.00 €
300 Seiten, 2017

Christoph Stollwerck

Grundlagen der juristischen Arbeitstechnik

Eine Einführung für die öffentliche
Verwaltung

ISBN 978-3-8325-4373-0 19.00 €
64 Seiten, 2016

Dimitrios Parashu

**Gedanken zu möglichen Elementen
staatspolitischer Konkordanz für die aktuelle
Verfassung der Hellenischen Republik**

ISBN 978-3-8325-4206-1 33.50 €
104 Seiten, 2016

**Christian Berger, Rainer M. Bähr, Karsten
Sturm, Harald Heinze, Moritz Melchior
(Hrsg.)**

17. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 8.
Februar 2016. Beiträge aus Wissenschaft
und Praxis zu Problemen des
Insolvenzrechts.

ISBN 978-3-8325-4323-5 25.00 €
70 Seiten, 2016

Cathrin Wentzel

Internationale Mediation

Vollstreckbarkeit und kollisionsrechtliche
Behandlung von grenzüberschreitenden
Mediationsfällen unter besonderer
Berücksichtigung der Mediationsrichtlinie
und des Mediationsgesetzes

ISBN 978-3-8325-4205-4 39.50 €
296 Seiten, 2016

Jörg Steinbach, Lothar Knopp (Hrsg.)

**Flüchtlingskrise: EU am Scheideweg -
Abkehr vom Rechtsstaat?**

ISBN 978-3-8325-4322-8 18.00 €
100 Seiten, 2016

eBOOK

**Michael Soiné, Aleksandra Zurakowska,
Maciej Matolepszy (Hrsg.)**

**Die deutsch-polnische Zusammenarbeit im
Bereich der grenzüberschreitenden Nacheile**

ISBN 978-3-8325-4296-2 38.00 €
220 Seiten, 2016

eBOOK

Hansjörg Straßer

**Methodik der Wahrheitsfindung und
Fehlerquellen in sexuellen
Missbrauchsfällen**

Besonderheiten im
Wiederaufnahmeverfahren

ISBN 978-3-8325-4174-3 29.00 €
247 Seiten, 2016

eBOOK

Jan Balbach

Rechtswidrigkeit von Umweltzonen

ISBN 978-3-8325-4286-3 38.00 €
236 Seiten, 2016

eBOOK

Christian Abeling

Die Kenntnis im Verjährungsrecht

Zum kenntnisabhängigen Verjährungsbeginn
bei komplexer Rechtslage unter
Berücksichtigung zivilprozessualer
Fragestellungen

ISBN 978-3-8325-4106-4 36.50 €
200 Seiten, 2016

eBOOK

Thomas Brändlein

**Eisenbahnplanungsrecht im Widerstreit mit
kommunaler Selbstverwaltung unter
besonderer Berücksichtigung des
Denkmalschutzes**

ISBN 978-3-8325-4243-6 37.00 €
219 Seiten, 2016

Julia Vorländer

Medizinische Indikation und Selbstbestimmung des Patienten bei der Heilbehandlung und am Lebensende

Eine Untersuchung der relevanten Verhaltensnormen und ihrer Strafbewehrung unter besonderer Berücksichtigung der Patientenverfügung

ISBN 978-3-8325-4041-8 40.00 €
301 Seiten, 2016

Marcelo Coimbra

Steuerverfassungsrecht und Steuergerechtigkeit

Ein Rechtsvergleich der Familienbesteuerung in Deutschland und Brasilien

ISBN 978-3-8325-4167-5 37.00 €
213 Seiten, 2015
eBOOK

Rainer M. Bähr, Christian Berger, Moritz Melchior, Harald Heinze, Karsten Sturm (Hrsg.)

16. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 16. Februar 2015

ISBN 978-3-8325-4156-9 36.50 €
162 Seiten, 2015

Konstantin Kuchenbauer

Strafrechtliche Kontrolle des Außenwirtschaftsverkehrs im Spannungsfeld zwischen Politik und Verfassung

Eine Untersuchung der Verfassungsmäßigkeit des § 34 Abs. 2 AWG unter besonderer Berücksichtigung der historischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Staatsschutz-Strafrechts

ISBN 978-3-8325-4137-8 41.50 €
270 Seiten, 2015

Bernhard Bergmans (Hrsg.)

Zwanzig Jahre Wirtschaftsjuristenausbildung

ISBN 978-3-8325-4087-6 38.00 €
214 Seiten, 2015
eBOOK

Philipp Jahn

Der Versicherungsschutz der PKV für Leistungen von Privatkliniken

ISBN 978-3-8325-3970-2 37.00 €
223 Seiten, 2015
eBOOK

Dimitrios Parashu

Elemente indonesischer Verfassungsgeschichte, Exekutive und Verfassungsgerichtsbarkeit

ISBN 978-3-8325-3964-1 32.50 €
85 Seiten, 2015

Dagmar Husmann

Schon bist du ein Sympatisant

Die rechtlichen und außerrechtlichen Wirkungen eines Wortgebrauchs im Spiegel der Literatur

ISBN 978-3-8325-3937-5 40.00 €
304 Seiten, 2015
eBOOK

Dimitrios Parashu

Die Errichtung einer Ausschließlichen Wirtschaftszone für die Hellenische Republik als Faktor ziviler Sicherheit für Europa: Prämisse für eine Vertiefung der integrierten Meerespolitik sowie der Energiepolitik der EU?

ISBN 978-3-8325-3928-3 39.00 €
218 Seiten, 2015

Kathrin Dorothea Rost

Die Eigenverwaltung in Österreich und Deutschland

Eine rechtsvergleichende Analyse
ISBN 978-3-8325-3911-5 40.00 €
296 Seiten, 2015

Maik Bunzel

Der strafprozessuale Zugriff auf IT-Systeme

Eine Untersuchung aus technischer und verfassungsrechtlicher Perspektive
ISBN 978-3-8325-3909-2 54.00 €
520 Seiten, 2015
eBOOK

Lothar Knopp, Marek Górski (Hrsg.)

**Deutschlands Energiewende und Polens
Einstieg in die Kernenergie?**

ISBN 978-3-8325-3903-0 80.00 €
528 Seiten, 2015
eBOOK

Sebastian Ertel

**Nutzbarkeit der LKW-Mautdaten zur
Strafverfolgung**

ISBN 978-3-8325-3747-0 35.00 €
150 Seiten, 2015

Esther Kindler

**Die Europäische Privatgesellschaft als
Stiftungsersatzform**

ISBN 978-3-8325-3570-4 40.00 €
317 Seiten, 2015

Florian Fischer

**Rheinischer Kommentar zur Europäischen
Menschenrechtskonvention**

Grundlagen, Präambel – Lebensschutz und
Misshandlungsverbot, Art. 1 und 2 – Privat-
und Familienleben, Art. 8 und 12 –
Rechtswissenschaftlicher Kommentar
ISBN 978-3-8325-2454-8 43.00 €
295 Seiten, 2015

Aylin Alexandra von Radziewski

**Die Bagatellkündigung in Deutschland,
England und Spanien**

ISBN 978-3-8325-3857-6 41.00 €
333 Seiten, 2014

Christoph Stollwerck

**Grundlagen des Polizei- und
Ordnungsrechtes und des
Versammlungsrechtes in Berlin**

ISBN 978-3-8325-3852-1 26.30 €
156 Seiten, 2014
eBOOK

Maciej Malolepszy (Hrsg.)

**Deutsch-polnische Zusammenarbeit bei der
Vollstreckung von Geldsanktionen**

Thematicon, Bd. 24
ISBN 978-3-8325-3824-8 45.00 €
393 Seiten, 2014
eBOOK

Dimitrios Parashu

**The Constitutional Status of the Monarchs in
Malaysia, Cambodia and Thailand**

ISBN 978-3-8325-3815-6 35.50 €
148 Seiten, 2014

**Christian Berger, Rainer M. Bähr, Karsten
Sturm, Moritz Melchior, Harald Heinze
(Hrsg.)**

15. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 03.
März 2014

ISBN 978-3-8325-3782-1 35.00 €
138 Seiten, 2014

Alexander Wieczorek

**Europäisierung des nationalen
Energierichts?**

Der energierechtliche Handlungsspielraum
der EU-Mitgliedstaaten im Spannungsfeld
supranationaler Normgebung

ISBN 978-3-8325-3767-8 40.00 €
300 Seiten, 2014
eBOOK

Julia Balzert

**Die kaufvertragliche Haftung des Verkäufers
für die Lieferung nicht vertragsgemäßer
Ware**

Ein Rechtsvergleich zwischen deutschem
Recht, UN-Kaufrecht und italienischem
Recht

ISBN 978-3-8325-3749-4 39.50 €
280 Seiten, 2014

Pascal Pitz**Luhmann und der Suhrkampstreit**

Die Kontroverse von Recht und Literatur vor dem Hintergrund der allgemeinen Systemtheorie

ISBN 978-3-8325-3713-5 19.80 €

95 Seiten, 2014

eBOOK

Soo-Ok Hwang**Die Rechtfertigung von Benachteiligungen nach §8 AGG**

Unter besonderer Berücksichtigung von Kundenerwartungen

ISBN 978-3-8325-3655-8 34.00 €

140 Seiten, 2014

eBOOK

Anne Katrin Kirchner**Prozesse des Testamentsvollstreckers über das Erbrecht**

ISBN 978-3-8325-3637-4 34.50 €

147 Seiten, 2014

eBOOK

Jan Friedeborn**Vormitgliedschaftliche Beteiligungstransparenz**

Offenlegungspflichten im Vorfeld des Aktienwerbs

ISBN 978-3-8325-3627-5 38.50 €

250 Seiten, 2014

eBOOK

Marcel Eusterfeldhaus**Gebäude- und produktbezogenes Energieeffizienzrecht**

ISBN 978-3-8325-3552-0 35.50 €

176 Seiten, 2014

eBOOK

Daniela Schlüter**Der „Algierer-Sklave“ und „Die Judenbuche“**

Juristische Betrachtungen zu der Novelle und ihrer Vorlage

ISBN 978-3-8325-3460-8 35.00 €

231 Seiten, 2014

eBOOK

Paul Malek**Daseinsvorsorge und europäisches Beihilfenrecht**

Die beihilfenrechtliche Bewertung von Ausgleichszahlungen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

ISBN 978-3-8325-3598-8 37.00 €

207 Seiten, 2013

Christian Berger, Rainer M. Bähr, Karsten Sturm, Moritz Melchior, Mathias Winderlich (Hrsg.)

14. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 11.02.2013

ISBN 978-3-8325-3578-0 35.50 €

150 Seiten, 2013

Angela Busse**Soziale Arbeit – eine rechtlich geregelte Sozialleistung in Deutschland und Europa**

ISBN 978-3-8325-3555-1 19.80 €

100 Seiten, 2013

René Merten**Die Rechtspflicht zur Gemeinderatsmitgliedschaft in rechtshistorischer Entwicklung, verfassungsdogmatischer Einordnung und rechtspolitischer Bewertung - Zugleich ein Beitrag zur Regierungsfunktion des Gemeinderates im bundesstaatlichen Gefüge**

ISBN 978-3-8325-3543-8 33.50 €

153 Seiten, 2013

eBOOK

Dimitrios Parashu**Einführung in die Verfassung der Republik Mauritius**

ISBN 978-3-8325-3518-6 36.50 €

184 Seiten, 2013

Oliver Pfreimter

Die Grundrechtsbindung der Tarifvertragsparteien bei der Festlegung tariflicher Geltungsbereiche

ISBN 978-3-8325-3489-9 35.50 €
167 Seiten, 2013

Philipp Hercher

Aktive staatliche Informationsvorsorge durch Offenlegung von Ergebnissen amtlicher Betriebskontrollen im Lebensmittelsektor

ISBN 978-3-8325-3469-1 39.50 €
280 Seiten, 2013

Dimitrios Parashu

Die Verfassungswirklichkeit auf dem Heiligen Berge Athos

und andere Schriften zum ausländischen öffentlichen Recht und dem institutionellen Europarecht

ISBN 978-3-8325-3428-8 35.50 €
156 Seiten, 2013

Gudrun Hochmayr, Paweł Nalewajko, Maciej Małolepszy (Hrsg.)

Auslieferung von eigenen Staatsangehörigen

Probleme in der Praxis der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Strafsachen

Thematicon, Bd. 19
ISBN 978-3-8325-3411-0 34.00 €
169 Seiten, 2013

Lothar Knopp (Hrsg.)

Morbus Deutschland: Gesundheitswesen und Arzt-Patientenverhältnis

ISBN 978-3-8325-3408-0 39.00 €
200 Seiten, 2013
eBOOK

Nora Ellen Vu Han-Irlich

§ 1905 BGB und das Verbot der Zwangssterilisation

ISBN 978-3-8325-3383-0 41.00 €
273 Seiten, 2013

Bianka Brach

Die Verfassung als Grundlage und Grenze der Schiedsgerichtsbarkeit

Eine amerikanische Perspektive
ISBN 978-3-8325-3334-2 40.00 €
300 Seiten, 2013

Isabel Westermayer

Die Patentierung gentechnisch veränderter Tiere im Hinblick auf die Schranke der öffentlichen Ordnung und der guten Sitten - eine Analyse unter Berücksichtigung der Rechtslage in Frankreich und Großbritannien

ISBN 978-3-8325-3315-1 37.50 €
264 Seiten, 2013
eBOOK

Julia Anne Schmidt

Das Einvernehmen der Gemeinde nach §36 BauGB

Rechtswidrige Versagung - Ersetzung - Amtshaftung
ISBN 978-3-8325-3245-1 36.50 €
200 Seiten, 2013

Julia Anne Schmidt

Das Einvernehmen der Gemeinde nach §36 BauGB

Rechtswidrige Versagung - Ersetzung - Amtshaftung
ISBN 978-3-8325-3245-1 36.50 €
200 Seiten, 2013

Katalin Legradi

Mobiliarsicherheiten in Europa

ISBN 978-3-8325-3294-9 47.50 €
509 Seiten, 2012
eBOOK

Dimitrios Parashu

Die Weimarer Reichsverfassung und die Verfassung der II. Hellenischen Republik von 1927 - Bioi Paralleloi?

ISBN 978-3-8325-3257-4 42.00 €
288 Seiten, 2012

Christian Berger, Rainer M. Bähr, Moritz Melchior, Karsten Sturm, Mathias Winderlich (Hrsg.)

13. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 20.02.2012

ISBN 978-3-8325-3211-6 35.50 €
148 Seiten, 2012

Matthias Stief

Die Einwilligungsfähigkeit im Strafrecht

ISBN 978-3-8325-3208-6 38.00 €
247 Seiten, 2012

Silvia Bednarik

Präventive Normenkontrolle durch Verfassungsgerichte - Eine staatsrechtliche und rechtsvergleichende Untersuchung im europäischen Raum

ISBN 978-3-8325-3196-6 49.00 €
546 Seiten, 2012

Natascha Greve

Die Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarung im Betriebsübergang und bei Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz

ISBN 978-3-8325-3185-0 37.50 €
225 Seiten, 2012
eBOOK

Konstantin Klingenberg

Lebende Tiere im Unterricht

Analysen - Studien - Konzepte

ISBN 978-3-8325-3184-3 37.00 €
219 Seiten, 2012

Nora Otoo

Die normative Wirkung von Präambeln im europäischen Primärrecht

ISBN 978-3-8325-3183-6 40.00 €
281 Seiten, 2012
eBOOK

Maciej Matolepszy, Gudrun Hochmayr, PawełNalewajko (Hrsg.)

Europäischer Haftbefehl und Übergabeverfahren zwischen Deutschland und Polen

Thematicon, Bd. 17

ISBN 978-3-8325-3158-4 39.00 €
270 Seiten, 2012

Dimitrios Parashu

Der Ausbau der griechischen Verfassungsgerichtsbarkeit

Eine kritische Betrachtung zu Entwicklung und Entfaltungsmöglichkeiten im Rechtsvergleich

ISBN 978-3-8325-3106-5 42.50 €
283 Seiten, 2012

Gregor Weber

Mediation im Atomrecht

Die Mediation als Instrument der Risikoanalyse nach §7 Abs. 2 Nr. 3 AtG

ISBN 978-3-8325-3059-4 37.00 €
220 Seiten, 2012

Fabrizio Lomonaco

Jean Barbeyrac editor of Gerard Noodt

ISBN 978-3-8325-3050-1 39.80 €
300 Seiten, 2012

Andrea C. Müller

Gesetzliche Abschlussprüfer und staatliche Aufsicht im deutschen, europäischen und U.S.-amerikanischen Recht

ISBN 978-3-8325-3032-7 43.50 €
404 Seiten, 2012

Manfred von Lewinski

Freiheit zum Tode?

Annäherungen und Anstöße

ISBN 978-3-8325-2995-6 19.80 €
158 Seiten, 2012
eBOOK

Ralf Selig

Arbeitnehmerdatenschutz

Das Datenschutzrecht im
Spannungsverhältnis von
Mitarbeiterkontrolle und
Arbeitnehmerinteressen

ISBN 978-3-8325-3044-0
200 Seiten, 2011

eBOOK

36.50 €

**Christian Berger, Rainer M. Bähr, Moritz
Melchior, Karsten Sturm, Mathias Winderlich
(Hrsg.)**

8. Leipziger Insolvenzrechtstag

Dokumentation des Symposiums vom 19.
Februar 2007

ISBN 978-3-8325-1755-7
180 Seiten, 2008

32.00 €

Stephanie Wassem

In dubio pro vita? Die Patientenverfügung

Eine Analyse der neuen Gesetze in
Deutschland und der Schweiz

ISBN 978-3-8325-2534-7
220 Seiten, 2010

eBOOK

37.00 €

Marc Störing

**Strafprozessuale Zugriffsmöglichkeiten auf
E-Mail-Kommunikation**

ISBN 978-3-8325-1604-8
293 Seiten, 2007

40.50 €

Christiane Hoffbauer

Der Rahmenvertrag in der Lieferbeziehung

ISBN 978-3-8325-2510-1
250 Seiten, 2010

eBOOK

38.50 €

**Christian Berger, Rainer M. Bähr, Moritz
Melchior, Karsten Sturm, Mathias Winderlich
(Hrsg.)**

7. Leipziger Insolvenzrechtstag

ISBN 978-3-8325-1551-5
190 Seiten, 2007

32.00 €

Eine vollständige Übersicht über alle Publikationen, die
im Logos Verlag Berlin seit 1996 erschienen sind, finden
Sie online unter der Rubrik «Programm» auf «www.logos-verlag.de».

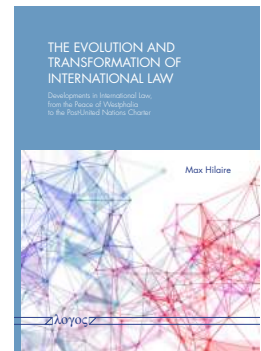
The Evolution and Transformation of International Law

Developments in International Law, from the Peace of Westphalia to the Post-United Nations Charter

Max Hilaire

The year 2020 will be remembered as the year of the Covid-19 pandemic, which disrupted global business activities and almost brought the world economy to a halt. The virus knows no borders and no sovereign state can contain its spread alone. This pandemic underscored the fragility of the international legal order and created an opportunity for academics and policy makers to reimagine a new order that transcends the system of sovereign states as conceived at the Peace of Westphalia in 1648 and by the United Nations in the 20th century.

This book attempts to do what no other book has done previously: It examines the continuing relevance of the Westphalia and United Nations legal orders in light of the transformation of international law. It does not criticize them but rather asks how we can rethink and reconfigure the international legal order to make it more effective to respond to the global challenges of the 21st century: Climate change, terrorism, failed states, internal armed conflicts, human rights violation, political repression, cyberwarfare, human insecurity and the problem of illegal migration and refugees. It ultimately reimagines a post-pandemic international legal order as capable of addressing future global challenges and improving the human condition.



ISBN 978-3-8325-5350-0

295 Seiten, 2021, **39.00€**

eBOOK

Herausforderungen der Digitalisierung für das Arbeitsrecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 50

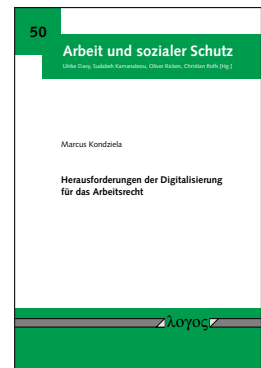
Marcus Kondziela

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt werden zunehmend sichtbar. Der Frage, welche Herausforderungen damit für das Arbeitsrecht einhergehen, wird in vorliegendem Buch nachgegangen, wobei angesichts der Vieltätigkeit nur ausgewählte Fragestellungen beleuchtet werden können.

Einleitend wird das Augenmerk auf den Begriff und die Entwicklung der Digitalisierung gelegt. Sodann folgt eine Untersuchung der Digitalisierungseffekte auf die Beschäftigung – handelt es sich bei der Digitalisierung tatsächlich um einen „Jobkiller“, wie teilweise befürchtet wird? Welche Berufe sind besonders gefährdet? Und welche Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Qualifizierung zu?

Den Schwerpunkt der Arbeit bildet die darauffolgende Untersuchung der digitalisierungsbedingten Auswirkungen auf das Individualarbeitsrecht. Hier werden vor allem die modernen Arbeitsformen (beispielsweise Homeoffice und Crowdwork) sowie die zunehmende Flexibilisierung der Arbeit in den Blick genommen. Weitere Untersuchungsgegenstände bilden unter anderem der Beschäftigtendatenschutz und die Vergütung in „Kryptowährung“.

Abschließend wird der Fokus auf die Herausforderungen der Digitalisierung für das Betriebsverfassungsrecht gelegt, wobei zu untersuchen ist, ob nicht bereits der Betriebsbegriff einer Überarbeitung bedarf. Zudem werden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte beleuchtet – inwiefern können diese dazu führen, dass der Betriebsrat (unfreiwillig) als „Digitalisierungshemmer“ auftritt und wie kann dieses Problem gelöst werden?



ISBN 978-3-8325-5370-8

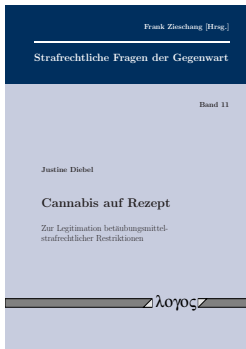
260 Seiten, 2022, **45.00€**

eBOOK

Cannabis auf Rezept - Zur Legitimation betäubungsmittelstrafrechtlicher Restriktionen

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 11

Justine Diebel



ISBN 978-3-8325-4908-4
180 Seiten, 2019, **37,00€**

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften am 10. März 2017 haben Patienten, die unter einer schwerwiegenden Erkrankung leiden und für die keine Standardtherapie zur Verfügung steht oder im Einzelfall nicht zur Anwendung kommen kann, einen Anspruch auf Versorgung mit Cannabis in Form von getrockneten Blüten und Extrakten in standardisierter Qualität. Eine Versorgung mit Arzneimitteln mit den Wirkstoffen Dronabinol oder Nabilon bleibt ebenfalls möglich. In medizinischen Fachkreisen wird jedoch auf unzureichende Zulassungsstudien und Mängel an empirischen Informationen zu Indikationen oder Dosierungen hingewiesen.

Deutschland ist das einzige Land in Europa, in dem Cannabisblüten und cannabisbasierte Arzneimittel nun indikationsunabhängig verschrieben werden können. Zuvor waren Cannabisblüten noch als weder verkehrs- noch verschreibungsfähiges Betäubungsmittel der strengsten Betäubungsmittelkontrolle unterworfen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung existierte nicht. Einige Patienten griffen sodann auf eine unerlaubte Selbstversorgung zurück.

Die Arbeit befasst sich mit der Rechtsentwicklung im Betäubungsmittel-, Arzneimittel-, Verwaltungs- und Sozialrecht. Ein besonderer Fokus wird auf die Würdigung strafrechtlicher Gesichtspunkte bei der eigenmächtigen Therapie von Patienten gelegt.

In dubio pro vita?

Über Lebensqualitätsurteile im Rahmen der medizinischen Indikation

Peter Glaubach



ISBN 978-3-8325-5419-4
236 Seiten, 2021, **40,50€**

eBOOK

Über das Spannungsverhältnis zwischen Lebensschutz und Selbstbestimmungsrecht am Lebensende wird seit Jahrzehnten diskutiert. Auch heute noch muss aber in den Fällen über den Beginn oder die Aufrechterhaltung lebenserhaltender Therapie entschieden werden, in denen der Patientenwille unbekannt ist.

Diese Arbeit untersucht, wann die für die Lebenserhaltung der Betroffenen notwendigen Eingriffe medizinisch indiziert sind. Die Untersuchung zeigt, dass die medizinische Indikation eine bedeutende Säule der Rechtmäßigkeit medizinischer Eingriffe auch am Lebensende darstellt. Wird die Indikation jedoch verneint, kann dies zu Konflikten mit dem Lebensschutz führen. Diese könnten nach dem Grundsatz „dubio pro vita“ in der Weise gelöst werden, dass bei Unkenntnis über den Patientenwillen stets der Lebensverlängerung der Vorrang einzuräumen sei. Neben grundlegenden Ausführungen zur Bedeutung und zum Inhalt der Indikation stellt der Autor diesem Grundsatz ein Modell entgegen, wonach sich die Therapieentscheidung nach der medizinischen Indikation zu richten hat, bei deren Stellung subsidiär auch „allgemeine Wertvorstellungen“ zu berücksichtigen sind.

Gezielte Tötung

Ein Legitimationsproblem aus völkerrechtlicher Sicht

Frank Witzleben

Diese Studie zur gezielten Tötung greift ein kontrovers diskutiertes Thema auf: Der Einsatz von Kampfdrohnen mit dem Ziel der Tötung von Individuen fernab eines Kriegsschauplatzes hat sich zu einer Staatenpraxis entwickelt, der von Seiten der politisch führenden europäischen Nationen kein Widerstand entgegengesetzt wird. Berichte und Diskussionen innerhalb der Organisationen der Vereinten Nationen lassen dagegen erkennen, dass diese Form geheimdienstlich gesteuerter Operationen sowohl das humanitäre Völkerrecht der Genfer Konventionen als auch die maßgeblichen Menschenrechtskonventionen verletzt.

Innerhalb des Völkerrechts gibt es bis heute weder eine Legaldefinition des Begriffs gezielter Tötung noch eine einheitliche Rechtsprechung auf der Grundlage des humanitären Völkerrechts. Auch im Rahmen des Rechtsregimes der Menschenrechte sind bisher keine verbindlichen Urteile zur Legalität/Illegalität gezielter Tötungen im Grenzbereich von Kriegsführung, Strafverfolgung und präventiver Gefahrenabwehr ergangen. Die vorliegende Untersuchung diskutiert die Herausforderungen an das Völkerrecht und die UN vor dem Hintergrund der asymmetrischen Kriege und des transnationalen Terrorismus.



ISBN 978-3-8325-4345-7
224 Seiten, 2016, **32,00€**
eBOOK

Menschenrechte im Konflikt

Kulturkampf, Meinungsfreiheit, Terrorismus

Schriften der Arbeitsstelle Menschenrechte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Bd. 1

Christoph Sebastian Widdau, Daniela Ringkamp (Hrsg.)

Zur Regulierung von politischen und sozialen Konflikten werden Menschenrechte oft als normative Leitidee ins Spiel gebracht. Insbesondere in den letzten beiden Jahrzehnten hat sich gezeigt, wie heterogen die Aufgaben sind, zu deren Bewältigung Menschenrechte herangezogen werden: Sie reichen von der Bedrohung des internationalen Terrorismus über die kulturelle Identitätsbehauptung als Bestandteil sozialer Spannungen bis zu neuen Formen der Meinungsäußerung durch soziale Medien. Hinzu kommt, dass es auch die Menschenrechte selbst sind, die Konflikte auslösen oder vertiefen. Der Band versammelt Beiträge, die die Anwendungsrelevanz der Menschenrechte in Situationen des inner- und zwischenstaatlichen Widerstreits aus interdisziplinärer Perspektive diskutieren: Wie lösen Menschenrechte Kulturkämpfe aus und wie können diese mit ihnen beendet werden? Gibt es eine Pflicht zur humanitären Intervention? Unter welchen Bedingungen darf das Menschenrecht auf Meinungsäußerungsfreiheit eingeschränkt werden? Welche Prinzipien sind die normativen Grundlagen des internationalen Menschenrechtsregimes? Mit Blick auf solche Fragen zeigen die Autorinnen und Autoren die Relevanz von Menschenrechten im Konflikt auf und verdeutlichen, weswegen jene selbst Gegenstand des Konflikts sind.



ISBN 978-3-8325-4572-7
160 Seiten, 2018, **35,00€**
eBOOK

Wissenschaft, Religion und Recht

Hans Albert zum 85. Geburtstag

Eric Hilgendorf (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-1099-2
517 Seiten, 2006, 39.00€

Hans Albert ist der Hauptvertreter des Kritischen Rationalismus und einer der einflussreichsten Wissenschaftslehrer im deutschen Sprachraum. Seine interdisziplinär angelegten Arbeiten beschäftigen sich mit den Grundlagen der Sozialwissenschaften und der Bedeutung kritisch-rationalen Denkens für die sozialwissenschaftliche Theorie und Praxis. Der vorliegende Band enthält Texte führender Vertreter aus Philosophie, Soziologie, Religionswissenschaft und Jurisprudenz, die sich mit den Positionen Alberts im Kontext ihres eigenen Fachgebiets beschäftigen.

Eric Hilgendorf: Hans Albert und die Rechtstheorie

Winfried Brugger: Das anthropologische Kreuz der Entscheidung und die sozialwissenschaftliche Handlungstheorie

Eric Hilgendorf: Religion, Recht und Staat. Zur Notwendigkeit einer Zähmung der Religionen durch das Recht

Stefan Huster: Rechtswissenschaft als Realwissenschaft? Anmerkungen zu Hans Alberts Konzeption der Jurisprudenz

Ulfrid Neumann: Rechtswissenschaft als säkulare Theologie. Anmerkungen zu einem wissenschaftstheoretischen Topos des Kritischen Rationalismus

Rudolf Thienel: Rechtswissenschaft ohne Sollen?

Die rechtliche Situation der Prostituierten in Deutschland

Die Ausübung der freiwilligen Prostitution unter dem Blickwinkel des neuen Prostituiertenschutzgesetzes

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 41

Stefanie Schüchel



ISBN 978-3-8325-4763-9
505 Seiten, 2019, 53.50€

Bereits im Jahr 2002 ist mit Inkrafttreten des Prostitutionsgesetzes (ProstG) ein erster Schritt in Richtung der rechtlichen Anerkennung von Verträgen über die entgeltliche Vornahme sexueller Handlungen gelungen, um Prostitution und die darin Tätigen gesellschaftlich wie rechtlich zu entdiskriminieren, sie vom Stigma der Sittenwidrigkeit zu befreien und ihre rechtliche wie soziale Stellung zu stärken. Dies gelang jedoch nur partiell und führte nicht zuletzt eher zu mehr Regelungsunsicherheit als zu einer klaren, rechtsicheren Struktur.

Im Jahr 2017 sollte dieses Vorhaben mit Inkrafttreten des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) komplettiert werden. Kernstück des ProstSchG ist der verwaltungs- und ordnungsrechtliche Schwerpunkt mit seinen Vorschriften über eine individuelle Anmelde- und Beratungspflicht für Prostituierte, die Erlaubnispflichtigkeit von Prostitutionsstätten und einer spezifischen Betriebserlaubnis.

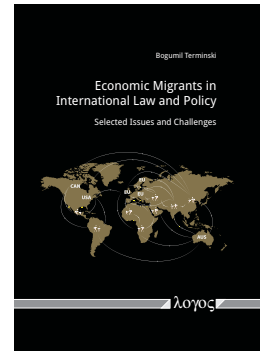
Ausgehend von der Prämisse, dass freiwillig ausgeübte Prostitution einen schützenswerten Beruf im Sinne des Grundgesetzes darstellt, befasst sich das vorliegende Werk mit den Regelungen des ProstSchG, seiner Vereinbarkeit mit geltendem Recht und den möglichen Auswirkungen auf die Realität. Gleichwohl werden die Schwächen des Gesetzes sowie Handlungsoptionen aufgezeigt. Die Einbettung der Arbeit in einen historischen, verfassungsrechtlichen und gesellschaftlichen Kontext, die Analyse der Rolle und der Auswirkungen auf das Strafrecht sowie ein Blick auf die Situation in anderen Ländern runden die Studie ab.

Economic Migrants in International Law and Policy

Selected Issues and Challenges

Bogumil Terminski

In recent years international labour migrations and its social consequences have become one of the key issues on the international agenda. Changing image of the economic mobility strongly affected domestic policies, activities of international organizations and international law. The growing dynamic of economic migration and the transformation of this process becoming a source of challenges for the various areas of international law including international labour law, international humanitarian law and international human rights law. The book discusses the most important documents concerning regulation of migration and international protection of migrant workers. The author devotes attention to the practical activities of all intergovernmental organizations (UN, ILO, UNHCR, EU, COE, OSCE, OAS) dealing with the issue of international migration. A significant part of the book is focused on the legal context of currently observed problems such as undocumented migration, human trafficking, socio-economic rights of migrants, deportation, employment of migrants, access to health care institutions, the issue of asylum and the rights of specific categories of economic migrants. Considerations presented in this book are based on in-depth analysis of more than hundred international treaties and documents focused on international migrations. The book presents the most important international initiatives concerning protection of economic migrants between 1919 and 2018.



ISBN 978-3-8325-4761-5
235 Seiten, 2018, **38.00€**
eBOOK

Vom Sinn der Strafe

Eberhard Schmidhäuser

Herausgegeben von Eric Hilgendorf

Eberhard Schmidhäuser's Buch „Vom Sinn der Strafe“ ist ein Klassiker der Strafrechtsdidaktik. Bis heute dürfte es keinen besseren Einstieg in das Strafrecht und die Diskussion um die Strafzwecke geben. Eric Hilgendorf hat den Text in kommentierter und aktualisierter Form neu herausgegeben und mit einer neuen Einleitung versehen.

Wie kaum ein anderes strafrechtstheoretisches Werk der letzten Jahrzehnte verbindet Schmidhäuser Gedankenreichtum und intellektuelle Schärfe mit sprachlicher Klarheit und Eleganz. Das Buch ist deshalb insbesondere auch für diejenigen geeignet, die sich ohne besondere Vorkenntnisse mit den Grundlagen des Strafrechts beschäftigen wollen.

In einer Zeit vordergründiger Effizienzorientierung des juristischen Studiums, in der Grundlagenfragen mehr und mehr zugunsten einer standardisierten Fallbearbeitungstechnik zurücktreten, kann Schmidhäuser's zeitloser Text das Bewusstsein wachhalten, dass gerade dem Strafrechtspraktiker mehr abverlangt wird als die simple „Lösung“ praktischer Fälle nach Maßgabe der jeweils „herrschenden Meinung“.



ISBN 978-3-8325-0400-7
180 Seiten, 2004, **12.80€**

Schuldrecht

Bernhard Bergmans



Band 1: Allgemeine und vertragsrechtliche Grundlagen. Mit 95 Übungsfällen

Das vorliegende Buch stellt die Grundlagen des Schuldrechts in einer didaktisch orientierten und auf die Praxisrelevanz fokussierten Weise dar und kombiniert dabei Teile des Schuldrechts AT und BT. Im Mittelpunkt stehen der Erwerb von Basiswissen und Verständnis der Zusammenhänge sowie das Einüben der grundlegenden methodischen Anwendungskompetenz, die den Grundstein für die Auseinandersetzung mit komplexeren schuldrechtlichen Fragestellungen (s. Band 2 und 3) legen. Das Buch richtet sich folglich an Studieneinsteiger in den Rechtswissenschaften, an Studierende der Studiengänge Wirtschaftsrecht sowie an jene, die Recht im Nebenfach als Vertiefungskurs wählen.

Band 1:
ISBN 978-3-8325-2279-7
304 Seiten, 2022, **39,00€**
eBOOK

Band 2:
ISBN 978-3-8325-3800-2
344 Seiten, 2014, **41,00€**
eBOOK

Band 2: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Pflichtverletzungen und Leistungsstörungen. Mit 70 Übungsfällen

Das vorliegende Buch stellt die Grundlagen des Schuldrechts in einer didaktisch orientierten und auf die Praxisrelevanz fokussierten Weise dar und kombiniert dabei Teile des Schuldrechts AT und BT in einer Verständnis fördernden Systematik. Ausgehend von dem in Band 1 erworbenen Kenntnissen vermittelt das Buch die erforderliche Kompetenz zur Bearbeitung wichtiger typischer schuldrechtlicher Fragestellungen durch eine strukturierte Darstellung, ergänzt durch zahlreiche Übungsfälle mit Lösungen, Definitionen wichtiger Begriffe sowie einer methodischen Anleitung zur Bearbeitung von Anspruchsfällen. Der Autor ist Professor am Fachbereich Wirtschaftsrecht der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen.

Einführung in das Energierecht

Martin Wachovius



ISBN 978-3-8325-3515-5
173 Seiten, 2013, **29,80€**

Dem Energierecht kommt aktuell eine enorme praktische, gesellschaftliche und vor allem wirtschaftliche Bedeutung zu. Mit Kenntnissen im Energierecht können Studierende deutlich ihre Jobchancen verbessern (employability). Gerade zukünftige Führungspersönlichkeiten in der Energiebranche oder energieintensiven Branchen brauchen auch ein eigenes grundlegendes Wissen des Energierechts, um strategische und alltägliche Entscheidungen richtig treffen zu können.

Durch die Arbeit mit diesem Buch wird die Fähigkeit entwickelt, rechtliche Probleme in den Kernbereichen des Energierechts (Energiewirtschaftsrecht, Recht der Erneuerbaren Energien und Emissionshandel) zu erkennen und zu bewerten. Als Basis wird eine Einführung in die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen gegeben. Selbstkontrollfragen und Fallstudien mit Lösungshinweisen helfen, das erworbene Wissen zu festigen. Das Vertrauen in die Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte analysieren und kommunizieren zu können, wird auf den Bereich des Energierechts ausgeweitet und vertieft. Auf diese Weise wird der Leser in die Lage versetzt, in der beruflichen Praxis diese Probleme sachgerecht zu berücksichtigen.

Die Digitalisierung und Verbreitung verwaister und vergriffener Werke

Rolf Kaulich

Die grüne Hand des Urheberrechts symbolisiert die untrennbare Verbindung des Urhebers zu seinen Werkschöpfungen, auch wenn diese Schöpfungen als vergriffen oder verwaist gelten. Die Nutzung verwaister und vergriffener Werke spielt für die Bewahrung des kulturellen Erbes und den Aufbau digitaler Bibliotheken eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund wurde mithilfe der europäischen Bestimmungen der Richtlinie 2012/28/EU und der entsprechenden Umsetzungsgesetze die Barriere der fehlenden Möglichkeit der Rechtsklärung überwunden und der Rechtsrahmen für die Digitalisierung und Verbreitung verwaister Werke geschaffen. Ungeachtet des nicht unwesentlichen Umstandes, dass die Rechteinhaber der vergriffenen Werke im Grunde bekannt und auffindbar sind und infolgedessen die Rechteinhaber den potentiellen Nutzern grundsätzlich auch unmittelbar Nutzungsrechte einräumen könnten, wurde die Nutzung vergriffener Werke nunmehr auch über den Weg der „vermuteten“ treuhänderischen Rechtswahrnehmung ermöglicht. Über verschiedene Auslegungsmethoden leitet der Autor allgemeingültige Definitionen der Begriffe „verwaiste und vergriffene Werke“ her, zeigt wesentliche Widersprüche im Regelungssystem auf, benennt Mängel in den Schutzanforderungen und bietet rechtspolitische und dogmatische Lösungen an.



ISBN 978-3-8325-4471-3
214 Seiten, 2017, **54.00€**
eBOOK

Numerus Clausus der Immaterialgüterrechte?

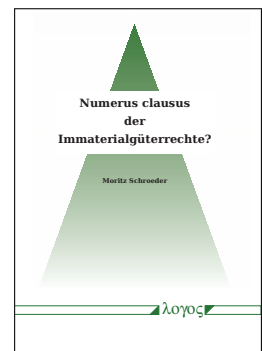
Moritz Schroeder

Numerus clausus der Immaterialgüterrechte?

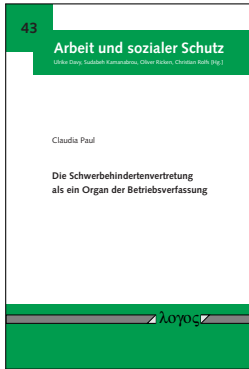
Ist die Summe der - im weitesten Sinn - eigentumsähnlichen Rechte abschließend durch den Gesetzgeber geregelt, oder kann die Rechtsprechung im Wege der Rechtsfortbildung eigene Zuordnungsentscheidungen treffen?

Gerade in Bezug auf das behandelte Immaterialgüterrecht ist diese Kompetenz zur Güterzuordnung immer wieder umstritten, wenn neue Güter wie bspw. virtuelle Waren entstehen. Aber auch gegen einen unmittelbaren Leistungsschutz nach dem UWG wird regelmäßig „der“ Numerus clausus der bestehenden Sonderschutzrechte des geistigen Eigentums angeführt. Weiter berührt auch die Auseinandersetzung um die Rechtsnatur von Lizenzen den möglicherweise beschränkten Kreis dinglicher Rechte. Vor diesem Hintergrund verspricht eine dogmatische Untersuchung des Numerus clausus als sog. Prinzip ein unmittelbaren praktischen Nutzen für das gesamte Immaterialgüterrecht.

Ursprünglich stammt der Begriff Numerus clausus allerdings aus dem Sachenrecht des BGB und steht in Wechselwirkung mit anderen Sachenrechtsprinzipien. Vor diesem Hintergrund beschreibt diese Untersuchung zunächst die begrifflichen Zusammenhänge wie auch den allgemeinen Charakter von Prinzipien als Normen im Privatrecht. Im Anschluss an einen Blick auf den verfassungsrechtlichen Rahmen privatrechtlicher Zuordnung wird die konkrete Bedeutung des Numerus clausus in seiner historischen und aktuellen Bedeutung für das Sachenrecht des BGB ermittelt. Daran anschließend wird die „Übertragbarkeit“ insbesondere dieses Prinzips auf das Immaterialgüterrecht dargestellt.



ISBN 978-3-8325-4446-1
370 Seiten, 2017, **47.00€**
eBOOK



ARBEIT UND SOZIALER SCHUTZ

Hrsg.: Ulrike Davy, Sudabeh Kamanabrou,
Oliver Ricken, Christian Rolfs

ISSN 1612-5266

Der gesetzliche Insolvenzschutz von Arbeitszeitwertguthaben und die Haftung von Arbeitgeberrepräsentanten gegenüber Arbeitnehmern

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 1

Lothar Kleingers

ISBN 978-3-8325-1541-6, 205 Seiten, 2007
39.00€

Das Sozialversicherungsprinzip als wesentliches Merkmal der Sozialversicherung und seine verfassungsrechtliche Relevanz

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 2

Christopher Knels

ISBN 978-3-8325-1528-7, 177 Seiten, 2007
39.00€

Der Schutz des Arbeitnehmers bei Abschluss arbeitsrechtlicher Aufhebungsverträge

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 3

Christoph Thies

ISBN 978-3-8325-1609-3, 454 Seiten, 2007
40.50€

Die Zulässigkeit der Beratungs- und Vermittlungstätigkeit für Arbeitnehmer im Berufssport, insbesondere für Lizenzfußballspieler

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 4

Karl-Heinz Welter

ISBN 978-3-8325-1737-3, 352 Seiten, 2008
40.50€

Die Regulierung nicht-staatlicher Alterssicherung

Deutschland und Großbritannien im Vergleich unter Berücksichtigung von Staatstheorie, Verfassungs- und Europarecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 5

Patrick Blömeke

ISBN 978-3-8325-1772-4, 543 Seiten, 2007
42.00€

Errichtung und Fortbestand des Gesamtbetriebsrats unter besonderer Berücksichtigung von gewillkürten Arbeitnehmervertretungen und Unternehmensumstrukturierungen

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 6

Mathias Peix

ISBN 978-3-8325-1801-1, 380 Seiten, 2008
40.50€

Arbeitszeitkonten und betriebliche Altersversorgung

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 7

Annekatriin Veit

ISBN 978-3-8325-1879-0, 300 Seiten, 2008
40.50€

Der gesetzliche Kündigungsschutz Englands - insbesondere bei redundancy

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 8

Christian Kallos

ISBN 978-3-8325-1942-1, 336 Seiten, 2008
40.50€

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 9

Ulrike LederISBN 978-3-8325-1977-3, 280 Seiten, 2008
39.50€**Zulässigkeit der Vertragsstrafe in vorformulierten Arbeitsverträgen**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 10

Insang HanISBN 978-3-8325-1994-0, 260 Seiten, 2008
38.50€**Die Weitergeltung von firmentariflichen Regelungen im Fall des Betriebsübergangs nach §613a BGB**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 11

Henning HartmannISBN 978-3-8325-1978-0, 239 Seiten, 2008
38.00€**Das Verhältnis des sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnisses zum zivilrechtlichen Arbeitsverhältnis**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 12

Frank WilkeISBN 978-3-8325-2110-3, 440 Seiten, 2009
45.00€**eBOOK****Arbeitsvertragliche Bezugnahme Klauseln bei Aufgabe der Tarifeinheit im Betrieb**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 13

Philipp Carl KlingebielISBN 978-3-8325-2287-2, 285 Seiten, 2009
40.00€**Die Daseinssicherung der Familienmitglieder im Todesfall - ein Zusammenspiel von Familien-, Erb- und Sozialrecht**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 14

Ingo ReinfelderISBN 978-3-8325-2328-2, 348 Seiten, 2010
41.00€**Betriebliche Übung und AGB-Kontrolle**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 15

Claudia HoffmannISBN 978-3-8325-2338-1, 420 Seiten, 2009
44.00€**eBOOK****Die Zulässigkeit der Überwachung von mobilen Arbeitnehmern**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 16

Iris ArnoldISBN 978-3-8325-2658-0, 230 Seiten, 2010
37.50€**eBOOK****Schutzpflichtverletzungen im Spannungsverhältnis von schuldrechtlichem und deliktischem Haftungsregime**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 17

Jan-Hendrik PaßmannISBN 978-3-8325-2712-9, 206 Seiten, 2010
37.00€**eBOOK****Der grundsicherungsrechtliche Anspruchsübergang (§33 SGB II)**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 18

Annette TapperISBN 978-3-8325-2809-6, 415 Seiten, 2011
40.50€**Arbeitsrechtliche Sonderzahlungen**

Eine Untersuchung einzelvertraglicher und tariflicher Sonderzahlungsvereinbarungen

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 19

Daniela RindoneISBN 978-3-8325-2877-5, 285 Seiten, 2011
39.50€**eBOOK****Die Umsetzung der Richtlinie 2000/43/EG im Arbeitsrecht in Großbritannien im Vergleich zu Deutschland**

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 20

Anamika Balupuri-BeckmannISBN 978-3-8325-2909-3, 208 Seiten, 2011
36.00€

Solidaritätskampf oder Sozialschlacht? Die Rechtmäßigkeit des Unterstützungstreiks in Deutschland im Rechtsvergleich mit Großbritannien

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 21

Alice Trabant

ISBN 978-3-8325-3066-2, 550 Seiten, 2012
48.50€

eBOOK

Die Implementierung interner Whistleblowingsysteme im Rahmen der Corporate Governance

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 22

Michael Simonet

ISBN 978-3-8325-3076-1, 246 Seiten, 2012
38.00€

Der Beschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers in der Insolvenz des Arbeitgebers und sein Verhältnis zu Bestandsschutz und Vergütung

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 23

Nicolas Rinösl

ISBN 978-3-8325-3141-6, 175 Seiten, 2012
35.50€

eBOOK

Streikrecht in karitativen Einrichtungen der Katholischen und Evangelischen Kirche

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 24

Martin Strake

ISBN 978-3-8325-3199-7, 170 Seiten, 2012
35.50€

eBOOK

Über den Wolken - über dem Gesetz?

Das Arbeitsverhältnis des fliegenden Luftfahrtpersonals in der deutschen Zivilluftfahrt

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 25

Oliver Wallscheid

ISBN 978-3-8325-3305-2, 270 Seiten, 2013
44.00€

Tariffähigkeit, Gewerkschaftspluralität und Tariffmehreheiten in Frankreich

Eine Untersuchung des Gesetzes zur Erneuerung der sozialen Demokratie mit vergleichendem Blick auf Deutschland

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 26

Johanna Intrup-Dopheide

ISBN 978-3-8325-3320-5, 249 Seiten, 2013
43.00€

eBOOK

Leiharbeit in Deutschland und Großbritannien

Eine rechtsvergleichende Analyse zur Umsetzung der Richtlinie 2008/104/EG

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 27

Heiner M. Feldhaus

ISBN 978-3-8325-3495-0, 464 Seiten, 2013
55.00€

eBOOK

Ungleichbehandlungen aufgrund des Alters im Kündigungsrecht

Eine Untersuchung anhand deutscher und europarechtlicher Diskriminierungsverbote

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 28

Johannes Rehm

ISBN 978-3-8325-3494-3, 214 Seiten, 2013
41.00€

Arbeitsrechtliche Kernfragen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in der betrieblichen Praxis

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 29

Sandra Wullenkord

ISBN 978-3-8325-3662-6, 270 Seiten, 2014
44.00€

eBOOK

Der Anspruch von Drittstaatsangehörigen auf Kindergeld, Elterngeld und Unterhaltsvorschuss

Ein Fall von verfassungsgemäßer Ungleichbehandlung?

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 30

Daniela Öndül

ISBN 978-3-8325-3554-4, 252 Seiten, 2014

44.00€

eBOOK

Krankenversicherungsschutz in der modernen Gesellschaft

Die Statusbestimmung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 31

Denis Hedermann

ISBN 978-3-8325-3745-6, 322 Seiten, 2014

47.00€

Soziale Netzwerke im Arbeitsrecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 32

Katharina Schockenhoff

ISBN 978-3-8325-3999-3, 163 Seiten, 2015

36.50€

eBOOK

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Arbeitskampfrecht und seine besondere Relevanz für die Rechtmäßigkeit von Unterstützungstreiks

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 33

Pauline Georges

ISBN 978-3-8325-4022-7, 144 Seiten, 2015

35.50€

eBOOK

Die Rentenversicherungsträger als arbeitsrechtliche Kontrollinstanz

Vom Prüfrecht zur Prüfpflicht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 34

Gabriele Kania

ISBN 978-3-8325-4044-9, 270 Seiten, 2015

41.50€

eBOOK

Healthcare Compliance und Arbeitsrecht

Zur Sanktionierung von Verstößen des Arbeitnehmers gegen Compliance-Vorgaben für die Pharmaindustrie am Beispiel ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 35

Anja Schöder

ISBN 978-3-8325-4306-8, 451 Seiten, 2016

49.50€

Die persönliche Rechtsstellung von Betriebsräten

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 36

Nico H. Happe

ISBN 978-3-8325-4278-8, 193 Seiten, 2017

39.00€

eBOOK

Die neuere Rechtsprechung zur betrieblichen Übung

Dogmatik und Praxis im Dialog

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 37

Björn Ken Braun

ISBN 978-3-8325-4445-4, 212 Seiten, 2017

39.50€

Begrenzungen des Einsatzes von Leiharbeitnehmern

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 38

Martina Berenbrinker

ISBN 978-3-8325-4499-7, 169 Seiten, 2017

36.50€

eBOOK

Institutioneller Rechtsmissbrauch im Befristungsrecht

Eine Analyse der Rechtsmissbrauchskontrolle des BAG

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 39

Moritz Kaus

ISBN 978-3-8325-4502-4, 165 Seiten, 2017

36.50€

eBOOK

Der Urlaubsanspruch im Unionsrecht und seine Umsetzung in nationales Recht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 41

Svenja Jurrat

ISBN 978-3-8325-4630-4, 158 Seiten, 2017

36.00€

eBOOK

Die freiberufliche Tätigkeit niedergelassener Vertragsärzte in der stationären Versorgung

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 40

Bastian Reuter

ISBN 978-3-8325-4576-5, 180 Seiten, 2018

37.50€

Unions- und völkerrechtliche Einflüsse auf das Streikrecht in Deutschland

Unter besonderer Betrachtung des Beamtenstreikverbots

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 42

Stefanie Lange-Korf

ISBN 978-3-8325-4689-2, 270 Seiten, 2018

41.50€

eBOOK

Die Schwerbehindertenvertretung als ein Organ der Betriebsverfassung

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 43

Claudia Paul

ISBN 978-3-8325-4747-9, 220 Seiten, 2018

39.00€

eBOOK

Das belgische Arbeitskampfrecht – ein Rechtsvergleich mit Deutschland

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 44

Anja Kristina Domke

ISBN 978-3-8325-4780-6, 230 Seiten, 2018

39.50€

eBOOK

Rahmenvorgaben und Flexibilisierungsspielräume im Arbeitszeitrecht vor dem Hintergrund einer digitalisierten Arbeitswelt

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 45

Annedore Witschen

ISBN 978-3-8325-4822-3, 245 Seiten, 2018

40.50€

eBOOK

Ausgelagerte Differenzierungsklauseln

Der Einsatz Dritter bei der Besserstellung von Gewerkschaftsmitgliedern

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 46

Philipp Schröder

ISBN 978-3-8325-5018-9, 179 Seiten, 2019

39.50€

Die Befristung von Rentnerarbeitsverhältnissen

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 47

Sebastian Kauschke

ISBN 978-3-8325-5019-6, 269 Seiten, 2019

45.00€

Einzelvertragliche Rückzahlungsklauseln für Aus- und Fortbildungskosten

Eine kritische Analyse der höchstrichterlichen Rechtsprechung zwischen Einzelfallgerechtigkeit und Rechtssicherheit

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 48

Johanna Bischoff

ISBN 978-3-8325-5282-4, 321 Seiten, 2021

47.00€

Die Abfindung von Ansprüchen auf betriebliche Altersversorgung unter besonderer Berücksichtigung kollektiv-rechtlicher Voraussetzungen

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 49

Lukas Baumgarth

ISBN 978-3-8325-5277-0, 248 Seiten, 2021

45.00€

Herausforderungen der Digitalisierung für das Arbeitsrecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 50

Marcus Kondziela

ISBN 978-3-8325-5370-8, 260 Seiten, 2022

45.00€

eBOOK

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt werden zunehmend sichtbar. Der Frage, welche Herausforderungen damit für das Arbeitsrecht einhergehen, wird in der vorliegenden Arbeit nachgegangen, wobei angesichts der Vielgestaltigkeit der Auswirkungen nur ausgewählte Fragestellungen beleuchtet werden können.

Einleitend wird das Augenmerk auf den Begriff und die Entwicklung der Digitalisierung gelegt. Sodann folgt eine Untersuchung der Digitalisierungseffekte auf die Beschäftigung – handelt es sich bei der Digitalisierung tatsächlich um einen „Jobkiller“, wie teilweise befürchtet wird? Welche Berufe sind besonders gefährdet? Und welche Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Qualifizierung zu?

Den Schwerpunkt der Arbeit bildet die darauffolgen-

de Untersuchung der digitalisierungsbedingten Auswirkungen auf das Individualarbeitsrecht. Hier werden vor allem die modernen Arbeitsformen (beispielsweise Homeoffice und Crowdwork) sowie die zunehmende Flexibilisierung der Arbeit in den Blick genommen. Weitere Untersuchungsgegenstände bilden unter anderem der Beschäftigtendatenschutz und die Vergütung in „Kryptowährung“.

Abschließend wird der Fokus auf die Herausforderungen der Digitalisierung für das Betriebsverfassungsrecht gelegt, wobei zu untersuchen ist, ob nicht bereits der Betriebsbegriff einer Überarbeitung bedarf. Zudem werden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte beleuchtet – inwiefern können diese dazu führen, dass der Betriebsrat (unfreiwillig) als „Digitalisierungshemmer“ auftritt und wie kann dieses Problem gelöst werden?

Abwerbeverbote unter Arbeitgebern

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 51

Baris Güzel

ISBN 978-3-8325-5536-8, 308 Seiten, 2022

50.50€

Vereinbarungen unter Arbeitgebern, in denen sie sich zur gegenseitigen Unterlassung der Abwerbung von Arbeitnehmern verpflichten, ist bislang keine größere Aufmerksamkeit geschenkt worden. Dies soll sich durch die vorliegende Arbeit ändern. Bislang wurden solche Abwerbeverbote in der Regel an §75f HGB gemessen, der einer solchen Vereinbarung die gerichtliche Durchsetzbarkeit versagt. Den betroffenen Arbeitnehmern stehen primär gerichtlich schwierig durch-

setzbare Schadensersatzansprüche zu. Dieser defizitäre Schutz kann durch die Anwendung des Kartellverbots gem. Art. 101 Abs. 1 AEUV, §1 GWB aufgefangen werden. Wenngleich die mit einem Abwerbeverbot einhergehende kartellierende Wirkung auf dem Arbeitsmarkt häufig unbeachtet blieb, plädiert diese Arbeit für eine Anwendung kartellrechtlicher Instrumentarien, um ein höheres Schutzniveau für betroffene Arbeitnehmer zu erreichen.

Die Durchführung des Anspruchs auf Entgeltumwandlung in betriebliche Altersversorgung im Arbeits-, Versicherungs- und Zivilrecht

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 52

Esther Herrnstadt

ISBN 978-3-8325-5607-5, 380 Seiten, 2023

52.00€

eBOOK

Der Anspruch auf Entgeltumwandlung wurde vor mehr als 20 Jahren geschaffen, wirft aber seit jeher Fragen auf, die sich im anhaltenden Niedrigzinsumfeld zuspitzen: Zu welcher Zusage auf betriebliche Altersversorgung kann der Arbeitgeber durch den Arbeitnehmer gezwungen werden? Wo sind dem Arbeitgeber Gestaltungsspielräume zur Reduzierung von Haftungsrisiken und Erreichung einer verwaltungsarmen Ausgestaltung eröffnet?

Diese Arbeit setzt sich intensiv mit der Durchführung des Anspruchs auf Entgeltumwandlung auseinander

und beleuchtet dabei nicht nur die arbeits- und betriebsrentenrechtlichen Vorgaben im Grundverhältnis, sondern auch die im Deckungsverhältnis wirkenden versicherungsrechtlichen Regelungen. Sie stellt zudem die allgemeinen zivilrechtlichen Grenzen dar, die durch die Fortentwicklung der Rechtsprechung insbesondere im Bereich der AGB-Kontrolle von immer größerer praktischer Relevanz werden. Die Arbeit ist damit auch ein wertvoller Leitfaden für die Praxis, wenn es um die Ausgestaltung von Entgeltumwandlungssystemen geht.

Der gemeinsame Betrieb im Kontext drittbezogenen Personaleinsatzes

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes

Arbeit und sozialer Schutz, Bd. 53

Daniel Polzin

ISBN 978-3-8325-5615-0, 355 Seiten, 2023

53.00€

eBOOK

Wer arbeitet für wen?

Lange Zeit drehte sich die Debatte um die Schutzbedürftigkeit von Beschäftigten, die im Betrieb eines vertragsfremden Arbeitgebers eingesetzt werden, im Wesentlichen um den rechtlichen Status von Leiharbeitnehmern sowie die Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung und Werk- bzw. Dienstvertragskonstellationen. Die Debatte um gemeinsame Betriebe gem. § 1 II BetrVG wiederum wurde von der Frage dominiert, wie die Führung eines Betriebes durch mehrere Unternehmen betriebsverfassungsrechtlich einzuordnen ist und welche besonderen Voraussetzungen hieran geknüpft werden müssen.

Diese Divergenz in den Diskussionen um die verschie-

denen Rechtsfiguren hat sich mit der jüngeren Entwicklung als nicht mehr haltbar erwiesen. Auch der gemeinsame Betrieb wird als Gestaltungsinstrument zur Einsparung von Personalkosten mittels Einsatz vertragsfremder Arbeitnehmer zu eigenen Zwecken propagiert – und genutzt.

Welche Folgen hat das für die Rechte der Beschäftigten? Wie kann sichergestellt werden, dass dies nicht zu ihren Lasten geht? Diesen Fragen geht die vorliegende Arbeit nach, indem die Grundlagen betrieblicher Unternehmenskooperationen und betrieblicher Gleichbehandlung analysiert werden – auf den gemeinsamen Betrieb fokussiert und dabei doch den Blick nicht darauf verengt.

DAS STRAFRECHT VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

Hrsg.: Eric Hilgendorf

ISSN 1612-5266

**Rechtsradikale Propaganda im Internet - der Fall Töben**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 1

Florian KörberISBN 978-3-8325-0353-6, 260 Seiten, 2003
39.00€**Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Zugangs Providern in Deutschland und der Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie in Europa**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 2

Clemens KesslerISBN 978-3-8325-0397-0, 171 Seiten, 2004
39.00€**Zur strafrechtlichen Bewältigung des Spamming**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 3

Thomas FrankISBN 978-3-8325-0491-5, 278 Seiten, 2004
39.00€**Informationsstrafrecht und Rechtsinformatik**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 4

Eric Hilgendorf (Hrsg.)ISBN 978-3-8325-0536-3, 206 Seiten, 2004
39.00€**Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in den Kommunikationsdiensten des Internet. Hoheitliche Recherchen in einem grenzüberschreitenden Medium**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 5

Brian ValeriusISBN 978-3-8325-0634-6, 250 Seiten, 2004
39.00€**Biostrafrecht**

Eine neue wissenschaftliche Teildisziplin

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 6

Anne OsterlowISBN 978-3-8325-0624-7, 217 Seiten, 2004
39.00€**Die strafrechtliche Verantwortung des Zahnarztes**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 7

Kathrin JankeISBN 978-3-8325-0989-7, 273 Seiten, 2005
39.00€**„Tod den Idioten“ - Eugenik und Euthanasie in juristischer Rezeption vom Kaiserreich zur Hitlerzeit**

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 8

Christian MerkelISBN 978-3-8325-1284-2, 330 Seiten, 2006
46.00€

Stammzellforschung und Strafrecht

Zugleich eine Bewertung der Verwendung von Strafrecht in der Biotechnologie

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 9

Susanne Beck

ISBN 978-3-8325-1358-0, 455 Seiten, 2006
46.00€

„Scalping“

Strafbedürftigkeit und Einordnung unter die tatbestandlichen Voraussetzungen der Kurs- und Marktpreismanipulation nach §20a WpHG

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 10

Claus Degoutrie

ISBN 978-3-8325-1684-0, 309 Seiten, 2007
39.00€

Präventionsfolter – ein rechtsgebietsübergreifendes Problem

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 11

Maximilian Gromes

ISBN 978-3-8325-1691-8, 300 Seiten, 2007
39.00€

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in das deutsche Gesundheitswesen

Datenschutzrechtliche Risiken und potentielle Gefahren strafrechtlich relevanten Missbrauchs

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 12

Christian M. Borchers

ISBN 978-3-8325-1752-6, 291 Seiten, 2008
39.00€

Probleme des strafbaren Insiderhandels nach Inkrafttreten des Anlegerschutzverbesserungsgesetzes

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 13

Thomas Fürsich

ISBN 978-3-8325-1756-4, 270 Seiten, 2008
39.00€

Dimensionen des IT-Rechts

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 14

Eric Hilgendorf (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-1892-9, 244 Seiten, 2008
39.00€

Religion und Strafrecht - Christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 15

Jochen Müller

ISBN 978-3-8325-1930-8, 292 Seiten, 2008
39.00€

eBOOK

Filesharing und Strafrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 16

Alexander Lang

ISBN 978-3-8325-2020-5, 188 Seiten, 2009
39.00€

eBOOK

Toleranz für Ehrenmörder? Soziokulturelle Motive im Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des türkischen Ehrbegriffs

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 17

Bahar Erbil

ISBN 978-3-8325-2029-8, 279 Seiten, 2008
39.00€

Jeremy Bentham – Philosophie und Recht

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 18

Jan-Christoph Marschelke

ISBN 978-3-8325-2104-2, 298 Seiten, 2009
39.00€

**Aktuelle strafrechtliche Fragestellungen zur Präimplantationsdiagnostik**

Eine Darstellung der deutschen Rechtslage vor dem Hintergrund möglicher Alternativverfahren und unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Italien

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 19

Eva Göllner

ISBN 978-3-8325-2159-2, 252 Seiten, 2009
39.00€

eBOOK**Die Novellierung der forensischen DNA-Analyse**

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 20

Sabrina Hasselbach

ISBN 978-3-8325-2136-3, 230 Seiten, 2009
39.00€

Straftheorie im Dritten Reich

Entwicklung des Strafgedankens im Dritten Reich

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 21

Christian Kasseckert

ISBN 978-3-8325-2233-9, 231 Seiten, 2009
40.00€

eBOOK**Hans Albert und die Jurisprudenz**

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 22

Louis-Gabriel Rösberg

ISBN 978-3-8325-2240-7, 225 Seiten, 2012
39.00€

Strafrechtliche Rechtsgüter und Embryonenforschung

Deutschland und Südkorea im Vergleich

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 23

Minyoung Choi

ISBN 978-3-8325-2329-9, 172 Seiten, 2010
37.00€

Die Verhältnismäßigkeit im Cyberstrafrecht

Überprüfung des Strafrechtseingriffs im Cyberspace anhand des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 24

Won-Sang Lee

ISBN 978-3-8325-2336-7, 166 Seiten, 2010
36.50€

Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen

Ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 25

Sandra Mauer

ISBN 978-3-8325-2339-8, 285 Seiten, 2009
42.50€

eBOOK**Korruption, Strafrecht und Compliance**

Untersuchungen und Reformvorschläge zu §299 StGB

Das Strafrecht vor neuen
Herausforderungen, Bd. 26

Jan Sprafke

ISBN 978-3-8325-2398-5, 318 Seiten, 2010
44.00€

Tierschutz und Strafrecht - Luxus oder Notwendigkeit?

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 27

Alexandra Kraemer

ISBN 978-3-8325-2467-8, 323 Seiten, 2011
44.50€

Modernes Strafrecht – vergessene Freiheit?

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 28

Eren Basar

ISBN 978-3-8325-2704-4, 335 Seiten, 2014
43.50€

Reproduktionsmedizin und Gesetzgebung

Reformbedarf im Recht der Reproduktionsmedizin und Realisierungsoptionen in einem Fortpflanzungsmedizinengesetz

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 29

Roland Zimmermann

ISBN 978-3-8325-2897-3, 240 Seiten, 2011
40.00€

Die Strafbarkeit von Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler nach dem Strafgesetzbuch (StGB)

(Versicherungs-)Betrug, Versicherungsmissbrauch und weitere Tatbestände

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 30

Christian Schüll

ISBN 978-3-8325-2893-5, 249 Seiten, 2011
40.50€

eBOOK

Cyberstalking

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 31

Verena Port

ISBN 978-3-8325-3083-9, 235 Seiten, 2012
40.00€

E-Learning und Datenschutz an Hochschulen

Im Spannungsfeld zwischen Praktikabilität und Privatheit

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 32

Achim Bischoff

ISBN 978-3-8325-3299-4, 231 Seiten, 2013
40.00€

eBOOK

Mobile internetfähige Geräte im Strafrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 33

Christopher Jones

ISBN 978-3-8325-3454-7, 270 Seiten, 2014
41.50€

Die schadensgleiche Vermögensgefahr im Untreuerrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 34

Sandro Nitsche

ISBN 978-3-8325-3712-8, 221 Seiten, 2014
39.50€

eBOOK

Das Internetstrafrecht vor neuen Herausforderungen

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 35

Sven Krischker

ISBN 978-3-8325-3860-6, 317 Seiten, 2015
44.00€

Zur strafrechtlichen Verantwortung internationaler Ratingagenturen im Rahmen der europäischen Schuldenkrise

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 36

Stefan Wehner

ISBN 978-3-8325-3888-0, 247 Seiten, 2015
40.50€

eBOOK

Beweisverbote im deutschen und im türkischen Strafverfahrensrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 37

Ugur Karaaslanoglu

ISBN 978-3-8325-4081-4, 255 Seiten, 2016
43.50€

eBOOK

Ärztliche Suizidbeihilfe im Straf- und Landesrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 38

Friederike von Zezschwitz

ISBN 978-3-8325-4333-4, 333 Seiten, 2016
44.00€

Strafrechtliche Aspekte des Unionsrechts

Eine kritisch-systematische Analyse

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 39

Matthias Hadding

ISBN 978-3-8325-4233-7, 341 Seiten, 2017
45.50€

eBOOK

Körperverletzung, Einwilligung und Sittenwidrigkeit im deutschen und amerikanischen Strafrecht am Beispiel von Mixed Martial Arts

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 40

Paul Thomas Thal

ISBN 978-3-8325-4393-8, 253 Seiten, 2017
40.50€

eBOOK

Die rechtliche Situation der Prostituierten in Deutschland

Die Ausübung der freiwilligen Prostitution unter dem Blickwinkel des neuen Prostituiertenschutzgesetzes

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 41

Stefanie Schüchel

ISBN 978-3-8325-4763-9, 505 Seiten, 2019
53.50€

Abstrakte Gefährdungsdelikte und ihre Anwendung in der gegenwärtigen Risikogesellschaft

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 42

Fengzhuang Liang

ISBN 978-3-8325-4860-5, 175 Seiten, 2019
37.00€

eBOOK

Sexuelle Belästigung im Strafrecht

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 43

Sin-Min Lin

ISBN 978-3-8325-4770-7, 145 Seiten, 2019
35.50€

eBOOK

Roboterrecht in der modernen Gesellschaft

Vorschläge zur Gesetzgebung und Reform

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 44

Minkyu Kim

ISBN 978-3-8325-4861-2, 171 Seiten, 2019
37.00€

eBOOK

Die Dilemma-Situation

Eine straf- und haftungsrechtliche Analyse

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 45

Ulrich Honeker

ISBN 978-3-8325-5260-2, 211 Seiten, 2021

41.50€

eBOOK

Das automatisierte Fahren ist ein Meilenstein der automobilen Fortbewegung. Die Gesellschaft verspricht sich durch die Einführung selbstfahrender Fahrzeuge eine höhere Verkehrssicherheit, mehr Umweltschutz und mehr Flexibilität im Individualverkehr. Dennoch sind auch viele Risiken und Unwägbarkeiten mit dieser Neuerung verbunden. Ein Thema, das Ingenieure, Rechtswissenschaftler und Ethiker gleichermaßen um-

treibt, ist die Bewältigung der Dilemma-Situation.

Die vorliegende Arbeit widmet sich den bislang diskutierten Lösungsansätzen und beleuchtet die daraus resultierenden Risiken für Hersteller und deren Angestellte. Dabei wird sowohl an die strafrechtlichen Risiken für die beteiligten Entwickler als auch an die möglichen produkt- und produzentenhaftungsrechtlichen Folgen für die Hersteller gedacht.

Embryonenschutz und Biotechnologie

Genome Editing als Motor für ein Fortpflanzungsmedizingesetz in Deutschland

Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen, Bd. 46

Alexander Weigand

ISBN 978-3-8325-5371-5, 185 Seiten, 2022

40.00€

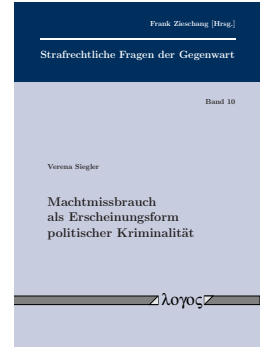
Der Fortschritt in der biomedizinischen Forschung eröffnet insbesondere im Bereich der Gentechnik Möglichkeiten, die vor 30 Jahren bei Erlass des Embryonenschutzgesetzes nicht vorstellbar waren. Mit der sogenannten Genschere können Forscher z.B. die Keimbahn des Menschen in der Petrischale so modifizieren, dass zu unheilbaren Krankheiten führende Anomalien korrigiert werden. Doch so ehrenwert diese Vorstellung auch ist, so groß ist das Missbrauchsrisiko der Technik. Die Abgrenzung zwischen Heileingriff und strafwürdigem Eingriff in das menschliche

Genom wird zunehmend strittiger. Die vorliegende Arbeit bewertet die Argumente, die zur Strafbarkeit des Eingriffs in die menschliche Keimbahn geführt haben, unter Berücksichtigung der jetzt verfügbaren technischen Möglichkeiten neu. Nicht nur das strafbewehrte Verbot der Keimbahntherapie steht in der Kritik, auch andere Normen im Embryonenschutzgesetz sind reformbedürftig. Die Techniken des Genome Editing könnten daher Anlass zu einer Überarbeitung und Zusammenführung der relevanten Vorschriften in einem Fortpflanzungsmedizingesetz in Deutschland sein.

STRAFRECHTLICHE FRAGEN DER GEGENWART

Hrsg.: Frank Zieschang

ISSN 1614-4260

**Die aufgedrängte Nothilfe**

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 1

Sabine Seuring

ISBN 978-3-8325-0664-3, 252 Seiten, 2004

39.00€

**Versuch und Rücktritt beim
erfolgsqualifizierten Delikt**

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 2

Bernhard-Tobias Kostuch

ISBN 978-3-8325-0753-4, 289 Seiten, 2004

39.00€

Untreue durch Marketingkommunikation

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 3

Tobias Nuß

ISBN 978-3-8325-1169-2, 758 Seiten, 2006

59.00€

**Die Menschenrechte der EMRK und ihr
Einfluss auf das deutsche Strafgesetzbuch**

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 4

Dirk Diehm

ISBN 978-3-8325-1378-8, 857 Seiten, 2006

62.00€

Möglichkeiten der**Abrechnungsmanipulation im Krankenhaus**

Upcoding, Downcoding und Abrechnen nicht notwendiger Leistungen

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 5

Janika Sievert

ISBN 978-3-8325-2921-5, 276 Seiten, 2011

44.50€

eBOOK**Die Verwertbarkeit von Selbstgesprächen im
Strafverfahren**

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 6

Michael Traub

ISBN 978-3-8325-4073-9, 223 Seiten, 2015

38.00€

eBOOK**Die Strafbarkeit der Bestechung
ausländischer Amtsträger nach der
Neufassung der §§331 ff. StGB durch das
Korruptionsbekämpfungsgesetz 2015**

Zur Reform der

Amtsträgerbestechungsdelikte auf der
Grundlage völkerrechtlicher
Antikorruptionsübereinkommen

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 7

Marius Haak

ISBN 978-3-8325-4313-6, 356 Seiten, 2016

46.00€

Die Auswirkungen der Großen Strafrechtsreform auf die Gesetzgebung im Kernstrafrecht seit 1975

Fortführung oder Aufgabe der Reformgrundsätze?

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 8

Tobias A. Beck

ISBN 978-3-8325-4315-0, 315 Seiten, 2016

44.00€

eBOOK

Finanzmarktkrise und Untreue

Eine Untersuchung des Erwerbs von US-amerikanischen *RMBS*-Anleihen des *Subprime*-Segments durch deutsche Kreditinstitute sowie der *ABCP*-Programme deutscher Kreditinstitute im Zusammenhang mit der Finanzmarktkrise des Jahres 2007/2008

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 9

Ralf Nobis

ISBN 978-3-8325-4316-7, 411 Seiten, 2016

48.50€

eBOOK

Machtmissbrauch als Erscheinungsform politischer Kriminalität

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 10

Verena Siegler

ISBN 978-3-8325-4417-1, 374 Seiten, 2017

46.50€

Cannabis auf Rezept - Zur Legitimation betäubungsmittelstrafrechtlicher Restriktionen

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 11

Justine Diebel

ISBN 978-3-8325-4908-4, 180 Seiten, 2019

37.00€

Whistleblowing im Krankenhaus

Der rechtliche Schutz des Whistleblowers und dessen Strafbarkeitsrisiko unter Berücksichtigung des Geschäftsgeheimnisgesetzes am Beispiel der Divergenz zwischen medizinischer Heilbehandlung und Ökonomisierung im Krankenhaus

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 12

Raimund Reuling

ISBN 978-3-8325-5194-0, 348 Seiten, 2020

66.50€

eBOOK

Whistleblowing – hochaktuell, gesellschaftlich umstritten und gesetzgeberisch im Wandel. Durch das Inkrafttreten des Geschäftsgeheimnisgesetzes im Jahr 2019 ist die Rechtslage für den sog. Whistleblower auf einen neuen Grundstein gestellt worden. Wie wirken sich die Gesetzgebungen der vergangenen Jahre auf die mögliche Strafbarkeit jener aus, die Informationen und Verhaltensweisen offenlegen, die sie als Missstand und abhilfebedürftig einschätzen?

Raimund Reuling untersucht das Strafbarkeitsrisiko

der Whistleblower und betrachtet exemplarisch die Situation in deutschen Krankenhäusern als elementarste Orte des Gesundheitswesens, denen in den vergangenen Jahren wirtschaftlich bedingte Missstände nachgesagt wurden.

Neben den Voraussetzungen einer Strafbarkeit berücksichtigt Reuling auch die praktisch relevanten Grundzüge des Arbeits- und Verfassungsrechts. Mit Fokus auf das Geschäftsgeheimnisgesetz wird dargelegt, welche Probleme die deutsche Gesetzgebung mit

sich bringt, wie dies das Strafbarkeitsrisiko des Whistleblowers beeinflusst und welchen offenen Fragen und Schwierigkeiten sich die Rechtsprechung in den kom-

menden Jahren stellen müssen – insbesondere dann, wenn eine Gesetzgebung in Konflikt mit ihren europarechtlichen Vorgaben gerät.

Die Garantenstellung aus Ingerenz

Untersuchungen zur Dogmatik des unechten Unterlassungsdelikts, §13 StGB

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 13

Johannes Fischer

ISBN 978-3-8325-5533-7, 880 Seiten, 2022

79.00€



Das unechte Unterlassungsdelikt gilt seit langem als das „dunkelste Kapitel“ in der Dogmatik des Allgemeinen Teils des StGB. Gesetzlicher Anhaltspunkt der Strafbarkeit ist allein, dass der Unterlassende „rechtlich dafür einzustehen hat, daß der Erfolg nicht eintritt“, §13 Abs. 1 StGB, also Garant ist. Innerhalb der herkömmlich diskutierten Garantenstellungen ist die aus Ingerenz besonders umstritten.

Hat derjenige, der eine Gefahr für fremde Rechtsgüter geschaffen hat, eine Garantenstellung im Hinblick auf dieses schadensträchtige Geschehen, sodass er gemäß §13 Abs. 1 StGB für das Unterlassen der Erfolgsabwendung gleich einem Begehungstäter bestraft wird? Welche rechtlichen Anforderungen wären in diesem Fall an das die Garantenstellung begründende Handeln zu

stellen? Die regelmäßig diskutierten Alternativen sind, ob nur pflichtwidriges Tun eine Ingerenzgarantenstellung nach sich zieht oder auch rechtmäßiges („qualifiziert riskantes“) Vorverhalten genügt.

Die vorliegende Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass sich das Einstehenmüssen des Ingerenten auf der Grundlage des geltenden Rechts begründen lässt. Hinsichtlich der Voraussetzungen der Garantenstellung will sie aufzeigen, dass es nicht auf die aus der unsicheren Entscheidungsperspektive ex ante zu treffende Verhaltensbewertung ankommen kann. Vorgeschlagen wird stattdessen eine vermittelnde Lösung, die die Bewertungsgrundlage mit einem Maximum an Objektivität versieht.

Die „neutrale Handlung“ im Strafrecht

Eine Untersuchung insbesondere der neutralen Beihilfe

Strafrechtliche Fragen der Gegenwart, Bd. 14

Johannes Petersen

ISBN 978-3-8325-5591-7, 414 Seiten, 2023

54.00€

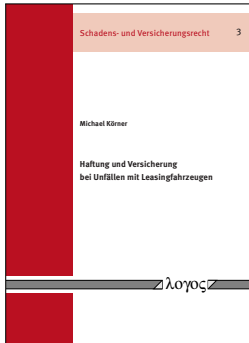
eBOOK

Die „neutrale“ Beihilfe beschäftigt seit einigen Jahrzehnten den strafrechtswissenschaftlichen Diskurs. In der jüngeren Vergangenheit stellt sich insbesondere im Bereich des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts die Frage, inwieweit alltägliche oder berufsmäßige Handlungen von §27 StGB erfasst werden. Gerade im Hinblick auf neue Erscheinungsformen der Internet- und Wirtschaftskriminalität ist hier das Strafbarkeitsrisiko für bestimmte Berufsgruppen deutlich gestiegen.

Die Arbeit setzt sich mit den dogmatischen Grundlagen des §27 StGB sowie den verschiedenen Theorien zum Umgang mit neutralen Beihilfehandlungen auseinander. Dabei berücksichtigt der Autor auch die

aus dem Verfassungsrecht resultierenden Vorgaben bezüglich einer Einschränkung der Beihilfestrafbarkeit. Im Ergebnis wird für eine Lösung der Problematik im Bereich der Rechtswidrigkeit plädiert. Seine Überlegungen exemplifiziert der Autor im Folgenden anhand verschiedener Fälle von typischen Konstellationen „neutraler“ Beihilfehandlungen.

Die Arbeit eröffnet weiterhin die Perspektive, dass der Lösungsvorschlag ebenfalls auf andere Erscheinungsformen neutraler Handlungen, beispielsweise im Rahmen des §89a StGB oder §258 StGB, übertragen werden kann.



SCHADENS- UND VERSICHERUNGSRECHT

Hrsg.: Susanne Hähnchen und Christian Rolfs

ISSN 2191-2033

Die Pflicht zur Vereinbarung eines Selbstbehalts in der D&O-Versicherung nach §93 Abs. 2 Satz 3 AktG

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 1

Jan Paszek

ISBN 978-3-8325-2942-0, 192 Seiten, 2011
36.50€

Die Erhebung personenbezogener Gesundheitsdaten durch Versicherungsunternehmen bei Dritten gemäß §213 VVG unter Berücksichtigung des Gendiagnostikgesetzes

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 2

Tobias Britz

ISBN 978-3-8325-3037-2, 353 Seiten, 2012
42.00€

Haftung und Versicherung bei Unfällen mit Leasingfahrzeugen

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 3

Michael Körner

ISBN 978-3-8325-3925-2, 337 Seiten, 2016
42.00€

Sözleşme Öncesi Beyan Yükümlülüğünün İhlali ve İhlal Halinde Sigortacının Hakları

Özellikle Oranlama Sistemine Göre Tazminattan İndirim Hakkı

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 4

Sevgican Aydin

ISBN 978-3-8325-4532-1, 597 Seiten, 2017
50.50€

Die Fristenregelungen im Allgemeinen Teil des Versicherungsvertragsgesetzes

Eine vergleichende Analyse der Regelungen über Fristen und Fristwahrung des Versicherungsvertragsgesetzes und der Principles of European Insurance Contract Law

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 5

Fabio Schulze

ISBN 978-3-8325-5208-4, 298 Seiten, 2021

43.00€

eBOOK

Fristen und Fristwahrung sind für das Versicherungsverhältnis von entscheidender Bedeutung. Dies folgt nicht zuletzt daraus, dass Fristenregelungen den Umfang oder das Bestehen von Versicherungsschutz rechtssicher bestimmen können. Vor allem die Vertragspraxis ist daher auf eindeutige und vollständige

gesetzliche Regelungen angewiesen.

Die Fristenregelungen des Versicherungsvertragsgesetzes stehen häufig nicht im wissenschaftlichen Fokus. Sie sind aber trotz ihres formalen Charakters, wie andere gesetzliche Regelungen, grundsätzlich das Produkt einer Abwägung unterschiedlichster Interessen. Es ist

daher auch von wissenschaftlicher Bedeutung, ob die Fristenregelungen den betroffenen Interessen der Vertragsparteien gerecht werden und ob Anlass für Reformbemühungen besteht.

Die Arbeit untersucht die Interessen- und Sachgerech-

tigkeit sowie Kohärenz der für alle Versicherungszweige geltenden Fristenregelungen des Allgemeinen Teils des Versicherungsvertragsgesetzes. Dabei werden die Modellregelungen der Principles of European Insurance Contract Law in die Untersuchung einbezogen.

Anerkennung und Nachprüfungsverfahren in der Berufsunfähigkeitsversicherung

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 6

Monique Pröpfer

ISBN 978-3-8325-5452-1, 387 Seiten, 2022

47,00€

eBOOK

Die private Berufsunfähigkeitsversicherung gehört zu den bedeutendsten Versicherungen auf dem Versicherungsmarkt. Trotz ihrer existentiellen Bedeutung finden sich im VVG und in den Musterbedingungen des GDV nur rudimentäre Regelungen zu den mannigfaltigen Rechtsfragen, sodass die derzeitige Rechtslage vornehmlich von der (höchststrichterlichen) Rechtsprechung geprägt und nicht selten mit erheblichen Unsicherheiten behaftet ist. So bestehen weiterhin eine Vielzahl an offenen Rechtsfragen, die im Zuge der Aufnahme der Berufsunfähigkeitsversicherung in das VVG im Jahr 2008 weder einer gesetzlichen Regelung zugeführt wurden, noch derweil eine höchstrichterliche Klärung erfahren haben.

Anhand der besonderen Rechtsinstitute des (befriste-

ten) Anerkennnisses gem. § 173 VVG sowie des Nachprüfungsverfahrens gem. § 174 VVG wird die Problematik der Rechtsunsicherheit, insbesondere für die Versicherungsnehmer, aufgrund der bislang bestehenden intransparenten Rechtslage näher beleuchtet. Im Rahmen dessen werden eine Vielzahl an praxisrelevanten Fragestellungen unter dem Gesichtspunkt eines effektiven Verbraucherschutzes kritisch gewürdigt. Die Arbeit unterbreitet in diesen Bereichen transparente Lösungsansätze bis hin zu konkreten gesetzlichen Regelungsvorschlägen.

Das vorliegende Buch richtet sich an alle am Versicherungsrecht Interessierten – seien sie in der Wissenschaft oder in der Praxis tätig.

Schulunfälle im Haftungs- und Entschädigungssystem des Privatrechts und der gesetzlichen Unfallversicherung

Probleme in der Wahrung des Gleichheitsprinzips

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 7

Stefanie Bietenbeck

ISBN 978-3-8325-5491-0, 140 Seiten, 2022

37,50€

eBOOK

Über 17 Millionen Kinder, Schüler und Studierende in Deutschland genießen derzeit genauso wie Arbeitnehmer den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Jährlich ereignen sich rund 1 Millionen Schulunfälle, weshalb dieser Bereich von hoher praktischer Relevanz ist.

Ein verletzter Schüler wird nach den Grundsätzen des SGB VII für seine erlittenen Schäden entschädigt, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Dabei weichen die Ersatzleistungen erheblich von dem ab, was der Schüler nach den zivilrechtlichen Grundsätzen erhalten würde. Insoweit stellt sich die Frage,

ob das System des Schadensausgleichs in der gesetzlichen Unfallversicherung mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz aus Art. 3 GG vereinbar ist. Dem widmet sich die vorliegende Arbeit, wobei der Fokus auf dem Bereich der Verletztenrente liegt. Es wird untersucht, ob die Verletztenrente im Vergleich zum Privatrecht einen adäquaten und angemessenen Ersatz für erlittene Beeinträchtigungen darstellt und ob die Berechnung der Anspruchshöhe an sich einerseits dem Erfordernis hinreichender Einzelfallgerechtigkeit, andererseits aber auch den Grundsätzen der Verwaltungspraktikabilität gerecht wird. Dabei werden die Vor- und Nachteile der jeweiligen Schadensberechnungen

herausgearbeitet und einander gegenübergestellt unter besonderer Berücksichtigung der Zielsetzung der jeweiligen Ordnungssysteme. Schließlich erfolgt eine Bewertung der Änderungen, die mit dem siebten Ge-

setz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 12.06.2020 in dem Bereich vorgenommen wurden.

Der Entwendungsnachweis im Versicherungsvertragsrecht unter Berücksichtigung des technischen Wandels

Grundlagen und ausgewählte Problemfelder

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 8

Nikklas-Jens Biller-Bomhardt

ISBN 978-3-8325-5527-6, 470 Seiten, 2022

50.00€

eBOOK

Das Beweismaß ist für den Zivilprozess in Deutschland von entscheidender Bedeutung. Da Rechtsstreitigkeiten zwischen Versicherungsnehmern und Versicherern großteilig der Zivilprozessordnung unterliegen, ist das Beweismaß der Zivilprozessordnung auch für das Versicherungsvertragsrecht und Versicherungsprozesse von maßgeblicher Bedeutung. Das Ineinandergreifen des zivilprozessualen Beweismaßes und der Besonderheiten des Versicherungsvertragsrechts, insbesondere im Rahmen des Nachweises eines (Fahrzeug-)Diebstahls, steht seit der Reform des Versicherungsvertragsrechts im Jahr 2008 nicht im wissenschaftlichen Fokus. Mit Blick auf die technologischen Neuerungen der letzten Jahrzehnte (z. B. GPS-Ortung, Standortdaten, Funkschlüssel und Smartphones als Wohnungstürschlüssel) ist es sowohl von prak-

tischer als auch von wissenschaftlicher Relevanz, dass (höchstrichterliche) Stufenmodell zum Entwendungsnachweis rechtsdogmatisch und rechtstechnisch zu untersuchen.

Die Arbeit untersucht nach einer Einführung in die Beweismaßlehre im Schwerpunkt die rechtstechnische Einordnung des Stufenmodells mit seinen beweiserrechtlichen Besonderheiten (Beweismaßreduzierung, Glaubwürdigkeitsvermutung) im Versicherungsvertragsrecht sowie die rechtsdogmatische Begründung des Modells. Moderne (Diebstahl-)Techniken und deren rechtstechnischer Einfluss auf das Stufenmodell werden dargestellt sowie Lösungswege, wie das Stufenmodell und moderne Technologien ineinandergreifen können, erörtert.

Tod der Rentenneurose

Psychische Erkrankungen im Haftungs- und Schadensrecht und in der gesetzlichen Rentenversicherung nach weniger dramatisch erscheinenden Ereignissen

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 9

Ansgar Keller

ISBN 978-3-8325-5500-9, 462 Seiten, 2022

50.00€

eBOOK

Im Haftungs- und Schadensrecht ebenso wie im Erwerbsminderungsrecht stellen psychische Störungen mittlerweile das beherrschende Thema dar. Besonders problematisch sind Fälle, in denen für den äußeren Betrachter die Reaktion des Betroffenen nicht im Verhältnis zur Schwere der auslösenden Situation steht, wie z.B. bei leichten Auffahrunfällen. Nicht selten kommen dann Vorwürfe der Simulation und Begehrlichkeit auf. Die heute unhaltbare pseudo-wissenschaftliche These der „Rentenneurose“, wonach etwaige Begehrens- und Wunschorstellungen des Betroffenen maßgeblich

cher Einflussfaktor für die Entstehung einer Traumafolgestörung sind, stellt der Autor in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Die Arbeit erforscht die heutige Bedeutung dieses Problemkreises in Rechtspraxis und -wissenschaft. Dazu untersucht der Autor die genannten Rechtsgebiete in binnenrechtsvergleichender Weise zunächst isoliert und stellt sie sodann gegenüber.

Dabei werden die bestehenden rechtlichen Modelle und Theorien insbesondere auf ihre praktische Handhabbarkeit und dogmatische Tragfähigkeit geprüft. Es werden schließlich Lösungsvorschläge erar-

beitet, wie gerade nach objektiv weniger schwerwiegenden Erscheinungen oder Belastungen die Verantwortungs- und Verursachungsbeiträge für eine psychische Störung besser verteilt werden können. Hierbei darf die oftmals schwierige Objektivierbarkeit

und damit Nachweisbarkeit der Beschwerden nicht unberücksichtigt bleiben. Die Kernfrage ist indes, wie sich sekundärer Krankheitsgewinn und andere persönliche Mitwirkungsfaktoren auf den rechtlichen Anspruch auswirken.

Das Bedingungsanpassungsrecht in der privaten Krankenversicherung am Beispiel digitaler Innovationen im Gesundheitswesen

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 10

Ellen Palm

ISBN 978-3-8325-5554-2, 220 Seiten, 2022

40.00€

eBOOK

Wenn es zu neuen Entwicklungen im Gesundheitswesen kommt, stellt sich für private Krankenversicherungsunternehmen oftmals die Frage, wie sie ihren Kunden diese Leistungen ermöglichen können. Dies gilt zumindest dann, wenn ihnen die Erstattung nicht unmittelbar durch die Schaffung einer Rechtsgrundlage ermöglicht wurde oder diese bereits von ihrem vertraglichen Versprechen umfasst ist. Neben der Einführung neuer Tarife mit entsprechenden Leistungsinhalten werden hierbei insbesondere Fragen zur Anpassung bereits bestehender Tarife aktuell.

Das Bedingungsanpassungsrecht wurde bislang nur marginal beleuchtet. In einem ersten Schritt analysiert die Autorin vertragliche Bedingungsanpassungsklauseln und prüft, wann die Nutzung solcher notwendig wird. Es wird aufgezeigt, in welchen Fällen das

gesetzliche Bedingungsanpassungsrecht einschlägig ist. Sodann werden die Voraussetzungen des gesetzlichen Bedingungsanpassungsrechts diskutiert und definiert. Anschließend erfolgt eine Prüfung des gesetzlichen Bedingungsanpassungsrechts anhand praktischer Fälle. Im Rahmen dessen geht die Autorin beispielhaft auf verschiedene digitale Innovationen ein und begutachtet, ob das gesetzliche Bedingungsanpassungsrecht bei diesen Anwendungen findet. Zusätzlich findet der Leser eine Beschreibung der Risiken, die eine Bedingungsanpassung mit sich bringt und eine Kontrollliste, die es Mitarbeitenden privater Krankenversicherungsunternehmen ermöglichen soll, konkrete Veränderungen im Gesundheitswesen dahingehend zu überprüfen, ob sie ein Bedingungsanpassungsrecht oder möglicherweise sogar eine Pflicht auslösen.

Telematiktarife in der Personenversicherung

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 11

Haydar Güvercin

ISBN 978-3-8325-5662-4, 227 Seiten, 2023

40.50€

eBOOK

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Versicherungsnehmern gehört seit jeher zum Alltag in der Versicherungspraxis. Vornehmlich werden sie zur Risikokalkulation bei Vertragsschluss oder zur Leistungsprüfung im Versicherungsfall benötigt. Kennzeichnend ist, dass der Versicherer bei Bedarf die Daten proaktiv beschaffen muss.

Die immer weiter fortschreitende Digitalisierung ermöglicht es nunmehr, Daten darüber hinaus dauerhaft und automatisiert zu erheben. Dies eröffnet Wege für neue Versicherungsprodukte. Resultat war die Einführung eines sog. Telematiktarifs in der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, wonach ein sog. gesundheitsbewusstes Verhalten der Versicherungsnehmer durch die Gewährung von Prämienvergünstigungen

oder Rabattgutscheinen auf Waren Dritter honoriert werden soll. Dargelegt werden soll dieses Wohlverhalten in erster Linie durch die Übermittlung von hierfür relevanten Gesundheitsdaten.

Der Autor untersucht die vertragliche Ausgestaltung eines solchen Tarifs mit besonderem Augenmerk auf das Datenschutzrecht. Weiterer Untersuchungsgegenstand ist die Frage der versicherungsrechtlichen Zulässigkeit solcher Tarife. Zudem wird analysiert, ob etwaige besondere Vertragsklauseln mit dem Recht der Allgemeinen Versicherungsbedingungen vereinbar sind. Aufgrund der praktischen Relevanz wird ebenso auf Hürden im Hinblick auf die Einführung eines entsprechenden Tarifs in der Krankenversicherung Bezug genommen.

Künstliche Intelligenz - Haftung für selbstlernende Software

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 12

Robert Bommel

ISBN 978-3-8325-5652-5, 277 Seiten, 2023

43.00€

eBOOK

Künstliche Intelligenz hat als Zukunftstechnologie eine enorme Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die Weiterentwicklung von selbstlernender Software stellen sich zahlreiche Fragen nach der Haftung für die durch diese Systeme (mit-)verursachten Schäden. Haftungsrechtlich wird aufgrund der Selbstständigkeit und Autonomie der Systeme eine Verantwortungslücke befürchtet. Der Autor untersucht vor diesem Hintergrund die technischen Grundlagen selbstlernender Software und analysiert die haftungs-

relevanten Aspekte dieser Technologien sowohl rechtssystematisch als auch unter Anwendung des geltenden Rechts. Als Lösungskonzept für im Zusammenhang mit selbstlernender Software bestehende Haftungsprobleme wird ein Entwurf einer gesamteuropäischen Gefährdungshaftungsnorm im Kontext von Geschichte und Rechtssystematik vorgestellt. Die Arbeit leistet damit einen Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion um die Regulierung künstlicher Intelligenz.

Das vertragliche Leistungsgleichgewicht in der Privaten Krankenversicherung im Wirkungsbereich des medizinischen Fortschritts

Schadens- und Versicherungsrecht, Bd. 13

Alexander Eich

ISBN 978-3-8325-5690-7, 312 Seiten, 2023

45.00€

eBOOK

Die Private Krankenversicherung erfüllt mit der Krankheitskostenversicherung das Bedürfnis der Versicherungsnehmer nach Risikoabsicherung für den Krankheitsfall. Den häufig lebenslang laufenden Verträgen haftet ein kontinuierlicher Anpassungsbedarf an, der maßgeblich dem medizinischen Fortschritt geschuldet ist. Dessen kostensteigernder Effekt stellt den Versicherer während der Vertragslaufzeit vor die Aufgabe, das versicherungstechnische Äquivalenzprinzip zu wahren. Zudem ist die Berücksichtigung medizinischer Innovationen im Versicherungsumfang zur Erhaltung eines effektiven Versicherungsschutzes unabdingbar.

Der Autor geht der Frage nach, inwieweit das vertragliche Leistungsversprechen des Versicherers medizinische Innovationen erfasst und unter welchen Voraussetzungen Vertragsanpassungen möglich und erforderlich sind. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf dem Bedingungsanpassungsrecht in § 203 Abs. 3 VVG. Zentrale Bedeutung kommt der Frage zu, wie das Leistungsgleichgewicht in der Krankheitskostenversicherung zu definieren ist. In der Untersuchung werden dazu Grundsätze des allgemeinen Vertragsrechts mit versicherungsrechtlichen Besonderheiten verbunden.

Über den Verlag

Der *Logos Verlag Berlin* ist ein konzernunabhängiger Wissenschaftsverlag für Bücher und Zeitschriften aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten. Mehr als 5000 AutorInnen und HerausgeberInnen haben uns seit der Gründung im Jahr 1995 ihre Werke zur Veröffentlichung anvertraut und schätzen unseren umfassenden Service und die gute Zusammenarbeit.

Der Logos Verlag Berlin hat seinen Sitz in einer denkmalgeschützten Halle im Gewerbepark Georg Knorr und ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Berlin Marzahn entfernt.



AutorIn werden

Unsere AutorInnen stehen bei unserer Verlagsarbeit im Mittelpunkt: Wir haben den Anspruch, jede Publikation persönlich zu begleiten und ihre Vorstellungen zu respektieren – von der Vertragsgestaltung, über Satz und Layout des Manuskripts und die Gestaltung des Covers bis zu den Publikationswegen. Sie haben bei uns die Freiheit, Ihr Buchprojekt individuell, schnell und flexibel umzusetzen.

Lesen Sie mehr zu unserem Publikationsservice unter <https://www.logos-verlag.de/publizieren>.



Open Access im Logos Verlag Berlin

Der Logos Verlag Berlin bietet seinen AutorInnen eine parallele Open-Access-Publikation auf dem „Golden Weg“ an. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden zeitgleich zur Printausgabe für die LeserInnen kostenfrei unter einer Creative Commons Lizenz zugänglich gemacht.

Unser Service ist umfassend und unsere Konditionen sind fair und transparent.

Sie finden unsere Open-Access-Publikationen unter anderem auf unserer Web-Plattform, in der Open Research Library und im DOAB.

Lesen Sie mehr zu unserem Open-Access-Service unter <https://www.logos-verlag.de/openaccess>.



Folgen Sie uns:



@logos_verlag_berlin



@LogosVerlagB

LOGOS VERLAG BERLIN

Agrarwissenschaft · Archäologie · Architektur · Bauwesen · Bibliothekswissenschaft · Biologie · Chemie · Didaktik · Elektrotechnik
Erziehungswissenschaft · Ethnologie · Geographie · Geologie
Geotechnik · Geschichte · Gesundheitswissenschaft · Informatik
Kulturwissenschaft · Kunstwissenschaft · Kommunikationswissenschaft · Literaturwissenschaft · Maschinenbau · Mathematik
Medizin · Musikwissenschaft · Ökologie · Pädagogik · Pflegewissenschaft · Philosophie · Physik · Politikwissenschaft · Psychologie
Rechtswissenschaft · Religionswissenschaft · Sozialpädagogik
Soziale Arbeit · Soziologie · Sportwissenschaft · Sprachen
Sprechwissenschaft · Theaterwissenschaft · Theologie · Verfahrenstechnik · Wirtschaftsinformatik · Wirtschaftswissenschaften

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Straße 4
Gebäude 10
D - 12681 Berlin

Internet www.logos-verlag.de
email redaktion@logos-verlag.de
Telefon + 49 (0)30 42 85 10 90
Fax + 49 (0)30 42 85 10 92